

Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 25. September 2009

Nummer 39

BUNDESTAGSWAHL

27. SEPTEMBER 2009



Verehrte Wählerin, verehrter Wähler,

nicht zu wählen bedeutet, seine Stimme möglicherweise der falschen Gruppierung zu geben.

Wir appellieren deshalb an Sie. Treffen Sie Ihre Wahl und geben Sie am Sonntag Ihre Stimme ab; denn jede Stimme zählt!

Ihr Ralf Göck

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

- Am heutigen Freitag können beim Wahlamt im Rathaus noch bis 18.00 Uhr Wahlscheine beantragt werden.
- Am Sonntag (Wahltag) können Briefwahlunterlagen bei plötzlicher Erkrankung und entsprechendem Nachweis bis 15.00 Uhr ausgestellt werden.
- Das Wahlamt erreichen Sie am Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Wahlsonntag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 2003-0.
- Die Wahllokale sind von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
- Bitte bringen Sie zur Wahl Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit. Sollte diese nicht mehr vorhanden sein, bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wahlwochenende!

Ihr Wahlamt

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 28.09.2009, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
2. Mitgliedervereinigungen (Fraktionen) im Gemeinderat
3. Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
4. Bestellung der Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt
5. Bestellung der Mitglieder des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses
6. Bestellung von beratenden Mitgliedern in den Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss
7. Bestellung von zwei Gemeinderäten als Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschriften gemäß § 38 Gemeindeverordnung
8. Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten
9. Bestellung der Mitglieder der Wohnungsvergabekommission
10. Bestellung der Mitglieder des Arbeitskreises "Lokale Agenda 21"
11. Vertreter der Gemeinde Brühl in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl
12. Vertreter der Gemeinde Brühl in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bezirk Schwetzingen
13. Vertreter der Gemeinde Brühl in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg-Mannheim
14. Vertreter der Gemeinde Brühl in der Mitgliederversammlung der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.
15. Besetzung der Kindergartenkuratorien
16. Vertreter der Gemeinde Brühl im Vorstand der "Brühler Stiftung für Menschen in Not"
17. Antrag des ASV Rohrhof 1946 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Anschluss der Fischerhütte an das öffentliche Abwassernetz
18. Sanierung und Erweiterung der Festhalle - Auftragsvergaben
19. Überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Brühl in den Haushaltsjahren 2003 bis 2007
20. Informationen durch den Bürgermeister
21. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
22. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Fähre zur Kollerinsel

Wegen Niedrigwasser des Rheins muss der Fährbetrieb bei weiter fallendem Wasserstand ggf. schon zum Wochenende eingestellt werden.

Bitte beachten Sie die Informationen an der Fähranlage!

Altersjubilare

- 26.09. Herr Heinrich Tribskorn, 79 Jahre
Spraulache 57

- 26.09. Frau Helene Jacobs geb. Achatz, 83 Jahre
Germaniastr. 7 B
- 28.09. Frau Jutta Völsch geb. Rockstroh, 75 Jahre
Römerstr. 8
- 28.09. Frau Gisela Müller geb. Rust, 75 Jahre
Uhlandstr. 20
- 28.09. Herr Rudolf Weinerth, 76 Jahre
In der Ziegelei 7
- 28.09. Herr Georg Künkel, Geierstr. 12 76 Jahre
- 29.09. Frau Gudrun Weiß geb. Hammel, 75 Jahre
Heidelberger Str. 30
- 29.09. Herr Hans Haschke, Spraulache 1 76 Jahre
- 29.09. Herr Karl Schmidt, 79 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
- 29.09. Frau Elisabeth Pappert geb. Winker, 90 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
- 29.09. Herr Josef Kohl, Gartenstr. 24 77 Jahre
- 29.09. Herr Franz Hogen, Adlerstr. 14 78 Jahre
- 30.09. Frau Hanna Lore Reisinger geb. Fluhr, 78 Jahre
Wilhelmstr. 3
- 01.10. Frau Berta Schleyer geb. Schäfer, 76 Jahre
Sprauwaldäcker 3
- 02.10. Frau Irmgard Buster geb. Oechsner, 82 Jahre
Mannheimer Landstr. 25
- 02.10. Frau Ilse Häußler geb. Heuser, 80 Jahre
Staufferstr. 3
- 02.10. Frau Lore Wellmann geb. Widmann, 85 Jahre
Nibelungenstr. 5
- 02.10. Frau Wilma Freirich geb. Geschwill, 90 Jahre
Schillerstr. 6

Wir gratulieren recht herzlich!

Der **Ehrenbürger der Gemeinde Brühl** und langjährige Gemeinderat Herr

Karl A. Maurer

ist am 18. September 2009 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Von 1953 bis 1993 hat er sich als Gemeinderat um das Wohl seiner Heimatgemeinde ganz besonders verdient gemacht.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Gemeinderat und Verwaltung
der Gemeinde Brühl

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Öffentliche Einrichtungen



25. Brühler Straßenkerwe vom 3. bis 5. Oktober

Einen klassischen Geburtstag feiern die Brühler auf der Straße. Mit einem seit letztem Jahr runderneuerten Vergnügungspark sowie einigen neuen Teilnehmern, aber im Übrigen ganz traditionell an über 40 Ständen und in Festzelten, wird am ersten Oktober-Wochenende die 25. Straßenkerwe im Ortskern gefeiert. Rolf Vierling, Dieter Bott und Ulli Hartmann organisieren das Spektakel rund um den Messplatz

an der Schwetzingen Straße in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck freut sich schon auf die Eröffnung mit den "Brühl-Rohrhofer Kerweborscht", die einen Umzug zu der Festmeile durchführen, an dem jeder teilnehmen kann. Am Samstag, 3. Oktober, erreichen Kinder, Musiker und Kerweborscht nach einem Umzug durch die Schütten-Lanz-Straße und Mannheimer Straße mit ihrem neuen "Owerkerweborscht" um 15.00 Uhr die Festbühne, wo die Eröffnung stattfindet. Dort wird außerdem an allen drei Kerwe-Nachmittagen ein Programm mit örtlichen Tanz- und Musikgruppen geboten. Am Sonntag um 11.30 Uhr wird außerdem eine kleine Feierstunde "25 Jahre Straßenkerwe" auf der Festmeile begangen. Ein "verkaufsoffener Sonntag" von 13.00 bis 18.00 Uhr mit der beliebten "Bimmelbahn", die alle teilnehmenden Geschäfte anfährt, lockt ebenfalls nach Brühl. Für die Kinder gibt es sonntags ab 14.30 Uhr Kinderschminken, montags um 16.00 Uhr den beliebten Luftballonwettbewerb und dienstags den "Familiennachmittag" mit stark ermäßigten Preisen im Vergnügungspark auf dem vorderen Messplatz. Im Übrigen wird samstags, sonntags und auch montags die Straßenkerwe schon seit Jahren zum stimmungsvollen Treffpunkt für Einheimische und zahlreiche Gäste, die das gut organisierte, abwechslungsreiche Fest immer gerne besuchen.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter: www.bruehl-baden.de, wo alle Teilnehmer, Angebote und Öffnungszeiten verzeichnet sind.



Jugendgemeinderat

Aufgrund der Gemeinderatsvereidigung von Pamela Betzold wählte letzten Mittwoch der Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof (JGR) einen neuen Vorstand. Die Auswertung der Neuwahlen erfolgte durch den stellv. Hauptamtsleiter Herrn Stohl und den JGR-Ehrenvorsitzenden Christian Mildnerberger. Die Wahlen gingen wie folgt aus: Vorstand Annika Frank, stellv. Vorstand Carolin Klein, stellv. Vorstand Alexander Broich, Kassenwart und Schriftführer Matthias Megerle.



v.l.n.r.: Matthias Megerle, Annika Frank, Carolin Klein und Alexander Broich

Nach den letzten großen politischen Aktionen "Radwegbeleuchtung Brühl/Schwetzingen" und "Neugestaltung des Außengeländes des Jugendhauses Brühl" blicken die Neugewählten motiviert und Verantwortungsbewusst auf die kommende Amtszeit, bis 2010 im Frühjahr neue Jugendgemeinderatswahlen anstehen, und ebenfalls wird nächstes Jahr bereits das 10-jährige Bestehen des JGR gefeiert.

Der Jugendgemeinderat ist auch dieses Jahr wieder mit seinen leckeren Waffeln auf der Kerwe vertreten, ebenso gibt es

Glühwein und ein gemütliches Ambiente, das zum Verweilen einlädt. Wir freuen uns auf Sie!

Die nächste öffentliche JGR-Sitzung findet am 30. September 2009 um 18.00 Uhr im Brühler Rathaus statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

MM

Marion-Dönhoff-Realschule nimmt 115 neue Fünftklässler auf



Wenn 115 frischgebackene Fünftklässler in ihre neue Schule einziehen und von fast eben so vielen aufgeregten Sechstklässlern begrüßt werden, dann summt und brummt das Schulhaus wie ein Bienenstock! Am vergangenen Dienstag hieß der Jahrgang 6, selbst gerade erst ein Jahr an Bord, den neuen Jahrgang 5 herzlich willkommen und hatte dazu ein buntes Bühnenprogramm vorbereitet.

Schulleiter Bernhard Gantner begrüßte in seiner Ansprache die neuen Schülerinnen und Schüler und wünschte ihnen einen guten Start. Gleichzeitig stellte sich die neu ernannte stellvertretende Schulleiterin, Konrektorin Anja Rauh, den Kindern vor und betonte, sie selbst sei in der gleichen Situation, nämlich genauso neu an der Realschule wie die Fünftklässler selbst. Auch die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Voigt, sprach freundliche Begrüßungsworte im Namen der Elternschaft.

Damit die Neuankömmlinge gleich sehen konnten, wie schwierig eine "verflixte Rechenaufgabe" sein kann, führte die Klasse 6b einen herrlich witzigen Sketch auf, in dem eine verzweifelte Familie versucht, einem Jungen bei einer Hausaufgabe zu helfen. Dass man dann 28 Torten kaufen muss, um herauszufinden, wie man diese durch 7 Personen teilt, brachte das ganze Publikum zum Lachen.

Die Klasse 6a sang und spielte "What shall we do with the drunken sailor?", ein fetziges englisches Seemannslied, begleitet von verschiedenen Klanginstrumenten.

Kinderzirkus ist ein großes Thema des Sportunterrichtes. Deshalb zeigte die 6c gerne und voller Stolz, wie geschickt sie eine Pyramide aus lauter sportlichen Jungs aufbauen kann. Die 6c-Mädchen jonglierten mit bunten Tüchern.

Damit die Neuen gleich ein Gefühl des Dazugehörens entwickeln, führten Schülerinnen der 8. Klassen die "Marion-Dönhoff-Kollektion" vor, die weißen Schulshirts, die das Schullogo tragen.

Lachsalven ernteten dann noch einmal die Kinder der 6c, die in einer Theaterszene die ganze Schule keck veralberten.

Vom Lachen entspannt konnten die neuen Fünftklässler nun ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer folgen, während die zahlreichen Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einem Glas Saft und Obst eingeladen waren.

"Allem Anfang wohnt ein Zauber inne ..."

Ingrid Lupatsch

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Bald ist es wieder so weit!

Das Hallenbad öffnet erstmalig am Dienstag, den 29.09.2009 (für Schulen und Vereine am Montag, den 28.09.2009).

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Samstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, den 03.10.2009, "Tag der Deutschen Einheit", das Bad nur von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet ist.

Kassenschluss und Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Badeende.

Unsere beliebte Wassergymnastik findet statt:

Dienstag und Freitag	08.00 Uhr, 10.00 Uhr, 19.30 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr

Die ersten Massageterminen stehen fest:

NEU - jetzt auch dienstagsmorgens - NEU

Dienstag, 06.10.2009	16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag, 13.10.2009	08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag, 20.10.2009	08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Dienstag, 27.10.2009	16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Anmeldungen werden an der Hallenbadkasse entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bäderteam



Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Mi., 30. September, 15.00 Uhr

Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Peter Lemke



Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon 702983
Fax 702984

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

**Kuchenverkauf
am Wahlsonntag
im Kindergarten
St. Michael / Brühl-Rohrhof**



Am Sonntag, den 27. September bietet
der kath. Kindergarten St. Michael
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
leckere Kuchen und Kaffee zum Verkauf an.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Kuchen mit nach
Hause zu nehmen. Der Umwelt zuliebe wäre es schön,
wenn Sie dann einen eigenen Teller mitbringen könnten.

Der Verkaufserlös kommt den Kindern des
Kindergartens zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Erstmals "Energietag" in Brühl:
"Fernwärme, Geothermie & Co"
in der Villa Meixner zu Gast**



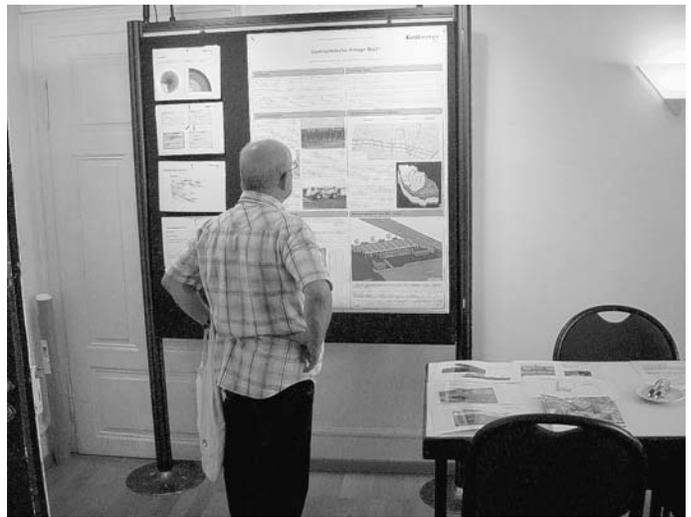
Die Referenten, Energieberater Helmuth Damian, Sabine Pie-
rau von GeoEnergy, Hansgeorg Schneider (MVV) und Willi
Parstorfer (EnBW), mit Bürgermeister Dr. Göck bei der Er-
öffnung



Einen "anfassbaren" Fernwärmeanschluss, für den sich viele
interessierten, zeigte die MVV



Auskünfte zum Stromsparen und zu Solaranlagen gab die
EnBW



Mittels zahlreicher Schaubilder und persönlich wurde über Geo-
thermie informiert

Mit Fernwärme und Geothermie wurden beim Energietag in
Brühl zwei Themen angesprochen, die derzeit in der Hufeis-
engemeinde hochaktuell sind. Außer dem geplanten Bau eines
Geothermiekraftwerks im Brühler Süden und dem Aus-
bau der Fernwärmeversorgung in Rohrhof und Brühl waren
aber auch die Erdgasversorgung, die Einsparung von Strom,
die Erzeugung von Strom aus Sonnenlicht und die energeti-
sche Sanierung von Wohngebäuden Themen der Veranstal-
tung, die Teil des dritten landesweiten Energietags war. Ziel
ist dabei, im Hinblick auf den Klimaschutz die erneuerbaren
Energien und den sinnvollen und verantwortungsbewussten
Umgang mit Energie zu fördern.

In seiner Eröffnungsansprache warb Bürgermeister Dr. Ralf
Göck nicht nur für die Fernwärme ("sicher, umweltfreundlich
und sauber"), sondern auch dafür, das "Energiesparen" nicht
zu vergessen. Hierfür könne jeder Einzelne etwas tun, wies
er auf die vielfältigen Möglichkeiten hin, die auch über Bro-
schüren aufgezeigt wurden. Weiter stellte Dr. Göck die Part-
ner der Gemeinde vor, die im Rahmen des Energietags den
Brühler Bürgerinnen und Bürgern fundiert Rede und Ant-
wort standen: die MVV Energie AG für die Bereiche Erdgas
und Fernwärme, für Solarstrom und Stromsparen die EnBW,
Mitarbeiter der GeoEnergy, Karlsruhe, zum Thema Geother-
mie-Kraftwerk und Helmuth Damian als Gebäudeenergieber-
ater.

Zusätzlich wurde nachmittags das Haus Nibelungenstraße 12
gezeigt, das in diesem Jahr umfangreich saniert und mit Wär-
meschutz versehen wurde. Fragen der interessierten Teilneh-
mer dieser Besichtigung beantworteten Architekt Helmut
Baur und Gebäudeenergieberater Damian vor Ort. Bewohne-

rin Gerda Höflich äußerte ihre Zufriedenheit vor allem auch darüber, dass neben dem Wärmeschutz auch der Lärmschutz mit den neuen Fenstern beachtlich sei: In der Tat hörte man nach dem Schließen der (dreifach verglasten) Balkontür den vorbeifahrenden Bus nicht mehr.

Auch sonntags kamen trotz des schönen spätsommerlichen Wetters, das zu Aktivitäten im Freien geradezu herausforderte, bis zum Ende der Veranstaltung zahlreiche Interessierte in die Villa Meixner, um sich umfassend über die angebotenen Themen informieren zu lassen. Vor allem interessierte die Fernwärme: Hier wurde Interessenten, die außerhalb, aber am Rande der Ausbaugelände wohnen, empfohlen, Kontakt zu ihren Nachbarn aufzunehmen, um sozusagen Einkaufsgemeinschaften zu bilden: "Bei entsprechender Nachfrage bauen wir auch aus", berichtete Karin Saib-Bauer mit Hinweis auf ein Beispiel aus der Geierstraße, wo dies gelang. Trotz der Erdbebenereignisse in Landau hielten sich die kritischen Anmerkungen zum Geothermiekraftwerk am Wochenende in engen Grenzen. Die Faszination, hier eine unerschöpfliche und dennoch "saubere" Energiequelle anzupapfen, überwog, allerdings wünschte man sich mehr Informationen über Gesteinsschichten, Verfahrensarten und die Erdbebenwahrscheinlichkeit, was die Betreiber auch zusagten.

FERIENPROGRAMM 2009



Ferienprogramm im Gemeindekindergarten

Auf dem Außengelände des Kindergartens fand der elfte Kinderflohmarkt statt / Gemeindekindergarten trägt ab Herbst den Namen "Haus der Kinder"

Spielerisch die Kunst des Handelns und Feilschens erlernt

Die Geschichte des Flohmarktes reicht bis ins Mittelalter zurück und nach wie vor erfreut er sich großer Beliebtheit. Die Aussicht, hier und da ein Schnäppchen zu machen oder selbst einmal ausgediente Gegenstände weiterzuverkaufen, reizt so manchen. Auch in Brühl wird einiges getan, um diese althergebrachte Tradition des Handelns und Feilschens am Leben zu erhalten und sie an die nächste Generation weiterzugeben. Bereits zum elften Mal veranstaltete der Gemeindekindergarten Brühl nun im Rahmen des Ferienprogramms einen Flohmarkt von Kindern für Kinder. Das Wetter meinte es gut mit den Nachwuchshändlern: Genau zu Beginn des Flohmarktes am Freitagnachmittag lugte die Sonne zwischen den grauen Wolken hervor und verhieß einen gelungenen Verlauf der Ferienaktion.

Auf dem Außengelände des Kindergartens zwischen Sandkästen, Gartenhäuschen und der großen Rutsche konnten die kleinen Händler ihre Stände aufbauen und die von ihnen nicht mehr benötigten Spielsachen unter das Volk bringen. Einige der "Flohmarktkinder" im Alter von sechs bis zwölf Jahren waren bereits zum sechsten Mal bei dem alljährlichen Flohmarkt dabei und somit schon echte Profis im Handeln. Spielerisch konnten die Kinder auf dem Flohmarkt den Umgang mit Geld üben und lernen, sich auch mal von etwas zu trennen: "Dieses Sich-Trennen fällt natürlich am Anfang schwer, aber häufig finden die Kinder an anderen Ständen gleich neue Spiele, die sie dann mit dem selbst verdienten Geld kaufen können - gewissermaßen ist das hier also schon fast ein Tauschhandel", meinte Christine Jörg, eine der Erzieherinnen des Gemeindekindergartens, lächelnd.

Der Kinderflohmarkt ist aber bei weitem nicht nur eine pädagogische Maßnahme, sondern auch eine umweltbewusste Handlungsweise, denn Flohmärkte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Müllreduzierung. Viele der funktionstüchtigen Gegenstände wären wohl früher oder später aus Platzgründen auf dem Müll gelandet, fanden nun aber dank des Kinderflohmarktes einen neuen, glücklichen Besitzer. Der Spaß kam bei dieser Ferienaktion natürlich auch keineswegs zu kurz. Gemäß des Mottos: "Was den einen nicht mehr reizen kann, ist für den anderen eine rare Kostbarkeit" liefen auch die

Kinder zwischen den einzelnen Ständen hin und her und begutachteten neugierig, was denn die anderen so zu bieten hatten. Auf bunten Decken und langen Tischen wurden die Spielwaren feilgeboten: Brettspiele, Kassetten, Puppen und Plüschtiere, Bücher, Videokassetten und DVDs, Sammelkarten und Überraschungseiernfiguren - das Angebot auf dem kleinen Flohmarkt war reichlich. Ausgenommen von diesem Angebot waren allerdings Kleidungsstücke, denn der Gemeindekindergarten will mit seinem Flohmarkt nicht in Konkurrenz zu anderen Kleiderflohmärkten in der Hufeisengemeinde treten.

Standgebühren wurden wie auch in den letzten Jahren nicht erhoben und die Anmeldung für den Flohmarkt war ebenfalls kostenlos. Die Elternvertreter kümmerten sich um das leibliche Wohl der Händler wie auch derer, die zum Bummeln und Stöbern gekommen waren. In den Räumen der Drachengruppe wurden an einem Stand selbstgebackene Kuchen, Kaffee und Getränke als kleine Stärkung verkauft. Der Erlös dieses Verkaufs kommt dem monatlichen Frühstücksbüfett des Gemeindekindergartens zugute. Dieser wird übrigens ab Herbst den Namen "Haus der Kinder" tragen, ein Zugeständnis an die neuen Betreuungsangebote, die nicht mehr nur an Kinder im Kindergartenalter von drei bis sechs ausgerichtet sind, sondern sich auch an jüngere Kinder bereits ab einem Jahr wenden.

edi



Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Für Schüler und Eltern: zwei neue abi>> Sonderausgaben

Studium oder Ausbildung? Jura oder Journalismus? FH oder Uni? Fragen wie diese stellen sich derzeit viele Abiturientinnen und Abiturienten - aber auch viele Eltern, denn die sind beim Thema Studien- und Berufswahl wichtige Ansprechpartner. Tipps, Infos und Ratschläge für Eltern ebenso wie für Schülerinnen und Schüler bieten die neuen abi>>Themenhefte "eltern" und "studium".

Beide Hefte erscheinen am 30. September als Sonderausgaben von "abi>> dein weg in studium und beruf", dem Magazin zur Studien- und Berufsorientierung, das die Bundesagentur für Arbeit herausgibt. Das abi extra>> studium wird automatisch kostenfrei an Schulen und Hochschulen verschickt und



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 26.09.2009, und Sonntag, den 27.09.2009
von 10.00 bis 12.00 Uhr**
Dr. Mathias Fauth, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 33,
Tel. 06202/3103

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 26.09.2009
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Sonntag, 27.09.2009
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Montag, 28.09.2009
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Dienstag, 29.09.2009
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Mittwoch, 30.09.2009
Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Donnerstag, 01.10.2009
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Freitag, 02.10.2009
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,
Tel. 06202/8593880

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

liegt auch in den Berufsinformationszentren der Agentur für Arbeit aus. Das abi extra>> eltern ist dort ebenfalls erhältlich, weitere Exemplare können über den Bestell-Service der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden: entweder im Internet unter www.ba-bestellservice.de, per E-Mail an arbeitsagentur@dvvgff.com oder über die Deutsche Vertriebsgesellschaft für Publikationen und Filme mbH (DVG), Bestellfax: 0180/1002699-55

Neuer Service der Familienkasse: Kindergeld jetzt online beantragen

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet mit "Kindergeld Online" einen neuen internetbasierten Service. Ab sofort können Eltern ihren Antrag auf Kindergeld auf den Internetseiten der BA aufrufen, am Bildschirm bearbeiten und online übermitteln. Dies betrifft sowohl Neuansträge als auch Veränderungsanzeigen.

Bisher konnten Kindergeldanträge lediglich in Papierform gestellt und per Post bei der zuständigen Familienkasse eingereicht werden. Rund 30 Prozent der Anträge konnten aufgrund unvollständiger Angabe oder fehlender Nachweise nur zeitverzögert bearbeitet werden. Mit "Kindergeld Online" wird dies künftig weitestgehend ausgeschlossen. Ein benutzerfreundliches Dialogverfahren unterstützt bei allen Fragen und Eingaben. Das Programm weist sofort auf fehlende oder unplausible Angaben hin. Der nachträgliche Bearbeitungsaufwand verringert sich, Anträge können schneller bearbeitet werden.

Die im Internet ausgefüllten und bereits übermittelten Anträge müssen nochmals ausgedruckt, unterschrieben und an die Familienkassen übersandt werden. Um die Nutzung des neuen Angebotes der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wurde zunächst auf die qualifizierte digitale Signatur verzichtet. Ende nächsten Jahres wird das Angebot um diese Möglichkeit erweitert. Dann ist die Antragstellung auch papierlos möglich.

Das Medium Internet zum bevorzugten Kommunikationskanal für Verwaltungsdienstleistungen auszubauen, basiert auf der Initiative "E-Government 2.0" der Bundesregierung. Die BA ist hier ein Vorreiter für eine moderne öffentliche Verwaltung in Deutschland. Dabei stellt der online ausfüllbare Kindergeldantrag einen wichtigen Meilenstein dar.

Die Internet-Anwendung "Kindergeld Online" ist verfügbar unter: <https://formular.arbeitsagentur.de>

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 26.09. - Vorabend vom 26. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Kollekte

St. Michael 10.00 Uhr 1. Katechese mit den Erstkommunikanten 2010 mit Pfarrer Sauer, den KatechetInnen und Kindern

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von Caritas-Ausschuss und Kirchenchor
Hauskommunion

Sonntag, 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Kollekte

Num. 11,25-29 - Jak. 5,1-6 - Mk. 9,38-43.45.47-48
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Caritas-Ausschuss
Hauskommunion

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Caritas-Ausschuss
11.45 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer

Montag, 28.09.

Letzte Gebetsstunde vor der Winterpause!

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Gebetsstunde mit der kfd Brühl

Dienstag, 29.09. - hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 30.09.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Herrn Matthias Rey

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Frau Gaß

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 02.10. - hl. Schutzengel

- Patrozinium der Pfarrkirche -

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 03.10. - Vorabend vom 27. Sonntag im Jahreskreis
- Erntedankfest -

Ketsch 13.30 Uhr Trauung mit Pfarrer Dresdner
Brautpaar Gabriele Wegmann und Matthias Rey

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 04.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis

- Erntedankfest -

Gen 2,18-24 - Hebr 2,9-11 - Mk 10,2-16

Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Wir beten für Paul und Maria Klisa

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mit Aufnahme der Ministranten

Ev. Kirche Brühl 11.30 Uhr ökumenischer Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß: Wir feiern Erntedank

Herr Pfarrer Höll und Frau Maria Müller schreiben an die diesjährigen goldenen Jubelkommunikanten:

Liebe Pfarrgemeinde Brühl,

als frühere Mitarbeiter in der Pfarrei Brühl haben wir noch immer Kontakt zu einzelnen Personen. So haben wir von dem guten Brauch des Kommunionjubiläums erfahren - und wir wollten einfach ein bisschen mitfeiern. Deshalb haben wir euch ein paar Kerzen aus unserer Bastelwerkstatt zusenden lassen zur Verteilung. Aber dann kam die nächste Überraschung: Eine großzügige Spende von 300 EUR hat uns Frau Veronika Pfister überbracht! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, der Betrag ist bereits unterwegs nach Indien zu meinem Mitbruder Dr. Gabriel Mathias in Südindien (Tamilnadu). Wir kennen ihn seit 1968, Pater Josef Fernandez, der 1959 auf Einladung der Kolpingsfamilie seine Primiz in Brühl feierte, hat ihn damals von Rom aus vermittelt. Ich habe ihn 1990 besucht und das Elend dort selbst gesehen. Mit unserer Hilfe hat er schon drei Seelsorgestationen aufgebaut, in zwei großen Schulen werden 200 bzw. 320 Kinder unterrichtet. Diese Ausbildung ist der beste Weg, um sie aus der Schuldknechtschaft herauszuholen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Mathias wird sich in einem persönlichen Schreiben noch bei euch bedanken. Auch wir danken noch einmal aus einem frohen Herzen und verbleiben mit frohen Grüßen.

Edwin Höll, Spiritual

Maria Müller

Terminplan 2010

für Trauungen, Jubiläen wie Ehe und Vereine

Liebe Mitchristen der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch, in diesen Tagen erstelle ich den Gottesdienstplan für das kommende Jahr 2010!

Sie planen für 2010

- Ihre kirchliche Trauung
- Ihr Ehejubiläum (goldene, diamantene Hochzeit) mit Festgottesdienst
- Ihr Vereinsjubiläum mit Festgottesdienst
- Ihr Kirchenkonzert oder die musikalische Mitgestaltung eines Gottesdienstes

Terminanmeldung nehmen Sie bitte vor bis zum 15.10.2009 bei

Pfarrer Walter Sauer, Kirchenstr. 15, 68782 Brühl
Tel. 06202/7631, Fax 06202/780940
E-Mail: pfarrer.walter.sauer@web.de
Vielen Dank!
Walter Sauer, Pfarrer

Gesamtpfarrgemeinderat tagt

Am Mittwoch, den 30.09.2009, um 20.00 Uhr tritt der GesamtpGR der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Die spirituelle Eröffnung beschäftigt sich mit der Frage Jesu an seine Jünger und damit auch an uns alle - "und ihr, für wen haltet ihr mich?"; im Anschluss empfängt der aus dem Dienst scheidende Kurt Gredel den Dank der Gemeinde für sein Wirken als Diakon. Die Vorbereitung der PGR-Wahl 2010 bildet den Schwerpunkt der Tagesordnung. Zu beschließen ist über die zukünftige Form der Zusammenarbeit, wobei die Empfehlung lautet, einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu bilden. Der bisherige Kooperationsvertrag muss in diesem Fall fristgerecht gekündigt werden. Zum anstehenden Beschluss über die Anzahl der Mitglieder im zukünftigen PGR, 10 bis 24 Mitglieder sind möglich, lautet die Empfehlung, je 10 Mitglieder aus Brühl und Ketsch einzusetzen. Die bisherigen PGR-Mitglieder werden sich zu ihrer Bereitschaft zur erneuten Kandidatur äußern, außerdem werden die beiden Wahlausschüsse für Brühl und Ketsch gebildet, wobei 4 Personen pro Wahlausschuss zu wählen sind. Guido Gebhard wird aus dem Stiftungsrat Brühl berichten. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.
jo

Caritas-Gottesdienste**"Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft"**

"Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft" - unter diesem Slogan steht die diesjährige Jahreskampagne des deutschen Caritasverbandes. In vielen Projekten setzt sich die Caritas engagiert, verlässlich und ideenreich dafür ein, konkrete materielle menschliche Not zu lindern; mit ihrem diesjährigen Leitthema rückt sie den ganzheitlichen Aspekt des Menschseins in den Vordergrund, nämlich dass es über das Materielle hinaus auch existenzielle soziale Bedürfnisse nach Anerkennung und Wertschätzung gibt: Jeder Mensch soll den Respekt erhalten, der ihm von Gott zugeordnet ist, gerade auch die Menschen, die oft "am Rande stehen", ausgegrenzt oder übersehen werden.

Der Sachausschuss Caritas der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch greift das Caritas-Jahresthema auf und gestaltet am kommenden Wochenende dazu spezielle Gottesdienste:

Am kommenden Samstag, 26. September, um 18.00 Uhr, in der Hl. Schutzengelkirche Brühl wird das Leitungsteam der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe über ihre Erfahrungen in Brühl und Rohrhof berichten, über ihre ganzheitliche Hilfe und Unterstützung für Menschen vor Ort in schwierigen Situationen. Der Cäcilienchor Brühl-Rohrhof wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Am Sonntag, 27. September, um 9.00 Uhr, wird nochmals das persönliche Zeugnis der Nachbarschaftshilfe in der Rohrhofer St.-Michaels-Kirche die Gottesdienstgemeinde zum Nach- und Umdenken einladen.

Ebenfalls am Sonntag wird in der St.-Sebastians-Kirche in Ketsch um 10.30 Uhr eine Mitarbeiterin der Obdachlosenhilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Ketsch über ihre Arbeit, Erfahrung und Unterstützung dieser Menschen erzählen, denen oft mit vielen Vorurteilen begegnet wird. Dieser Gottesdienst wird von der Musikgruppe "Konfrontation" mitgestaltet.

"Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft" - dieser Aufruf gilt allen Gemeindegliedern - ebenso die Einladung, sich in den Gottesdiensten auf dieses Thema näher einzulassen

sen und die persönliche Einstellung und das eigene Handeln zu überprüfen.

Hingewiesen sei auch auf den ergänzenden Gesprächsabend zu diesem Thema, zu dem die Kolpingsfamilien Ketsch und Brühl am Dienstag, 29.09., um 20.00 Uhr, ins Brühler Pfarrzentrum einladen.

mag

Hungermarsch 2009: Rückblick und "Erntedank"**Treffen im Pfarrheim Ketsch am 28.09.**

Unsere große regionale 3.-Welt-Aktion Hungermarsch zeichnet sich durch einen besonderen Vorzug aus: Die Organisatoren stehen in ständiger Beziehung mit den Verantwortlichen für die Projekte. Sie wenden sich direkt an Menschen, die für uns Europäer in Afrika und Lateinamerika arbeiten. Sie sehen in den Empfängern Menschen, "die mit ihrem Leben für das eintreten, was uns allen wichtig ist".

Einer dieser Geförderten ist der Arzt Dr. Hubert Schnurr aus Schwanau. Wie jedes Jahr flog er bald nach dem 14. Juni, dem Hungermarschtag, auf seine medizinische Hilfsreise bei den Indianern in Musawas/Nicaragua. Als Unterstützung erhielt er vorweg 4.000,- EUR. Praktisch postwendend hat er geantwortet: "Den gesamten Bedarf an Medikamenten konnten wir über Spendengelder finanzieren. Dies wurde insbesondere deshalb möglich, weil Sie uns mit Ihrer Spende sehr großzügig unterstützt haben ... Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken."

Ähnliche Briefe und Berichte über die Fortschritte dank des Hungermarsches erwarten die Organisatoren auch auf ihrer nächsten Sitzung am kommenden Montag, 28. September, um 19.30 Uhr, im Ketscher Pfarrheim (neben St. Sebastian). Dank und Freude werden diesen Abend beherrschen: die Erinnerung an die Freude der Mitmarschierer aus Ketsch, Brühl, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen, an Pfarrer Walter Sauer und die Band "Konfrontation" für den wunderbaren Gottesdienst und an das Küchenteam für das leckere Solidaritätsmahl. Selbstverständlich hat auch die Zahlenfee Waltraud Scherer großes Lob verdient. Seit dem 14.06. hat sie alle Einzahlungen in ihre Tabellen übertragen. Wie hoch der Gesamtbetrag ist, weiß im Augenblick nur sie. Alle anderen wünschen sich eine möglichst hohe Summe - als Anerkennung für ihren Einsatz.

Wer noch etwas beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, seinen Obolus zu überweisen: Konto 2.430.000.5, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, oder Volksbank Kur- und Rheinpfalz Oftersheim, Kto.-Nr. 800.007, BLZ 547 900 00.

st

Ökumenische Nachrichten**der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl****Faires Handeln**

Verantwortungsbewusste, kritische Konsumenten braucht unsere heutige Zeit als wichtige und unverzichtbare Regulatoren.

Wie? Ganz einfach:

1. Sie fragen
2. Sie erkennen
3. Sie entscheiden und handeln

Fragen können z.B. sein:

- Was sind "Faire" Produkte?
- Wie kann ich Kleidung kaufen, bei deren Herstellung keine Menschen leiden?
- Was hat mein Handy mit Krieg und Morden im Kongo zu tun?

Antworten mit Tipps und Links auf Fragen des "Kritischen Konsums" liefert eine neue Internetseite des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ):

www.bdkj.de/kritischerkonsum.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 26.09.

- 11.00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Kinderflohmarkt von Fr. Gabriele Rösch zugunsten der NBH vor der Schillerschule, Ormessonstraße - Die Mitarbeitenden kommen zu den vereinbarten Zeiten.
 12.30 Uhr Kinderflohmarkt vor der Schillerschule, Ormessonstraße
 15.00 Uhr Treffen zum Aufbau Gemeindefest im Gemeindezentrum

Sonntag, 27.09.

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Gemeindezentrum (Maier/Bothe), Kirchenchor, Bläserkreis und InTakt wirken mit

Montag, 28.09.

- 11.30 Uhr Gottesdienst Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Bothe)
 18.00 Uhr Helferessen im Gemeindezentrum
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
 20.00 Uhr Elternabend des Kindergartens Heiligenhag

Dienstag, 29.09.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 20.00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 30.09.

- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe, 4- bis 7-Jährige
 Jungschar, 7- bis 9-Jährige
 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe)
 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 01.10.

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 02.10.

- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag
 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kiga Heiligenhag
 19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 04.10.

- 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche (Vesely), Kirchenchor wirkt mit
 11.30 Uhr ökum. Krabbelgottesdienst in der Kirche (Gaß)

Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl im und um das Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Am 27. September 2009 feiert unsere Brühler Kirchengemeinde ihr diesjähriges Gemeindefest unter dem Motto: **"Gemeinsam leben, glauben und feiern"**.

Der Erlös ist je zur Hälfte für das Hospiz Agape in Wiesloch und für die Erneuerung unserer Stühle im Gemeindezentrum bestimmt.

Das Gemeindefest beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend warten leckere Speisen und Getränke und ein buntes Programm, das von einigen Brühl-Rohrhofer

Vereinen mitgestaltet wird, auf die hoffentlich zahlreichen Besucher.

Eine große Bitte hätten wir aber auch:

Für unser Kuchen- und Salatbuffet suchen wir großzügige Spenderinnen und Spender. Die Salate, Kartoffelsalate und Kuchen können dann am Gemeindefest-Sonntag vor dem Gottesdienst im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Wer Zeit und Lust hat, bei unserem Gemeindefest mitzuhelfen, der oder die kann sich gerne bei unseren beiden Kirchenältesten Frau Blaser (Tel. 73529) oder Frau Muellerpoths (Tel. 71881) melden. Außerdem freuen wir uns über jede helfende Hand beim Aufbau am Samstag, den 26.09., ab 15.00 Uhr.

Wir danken schon jetzt für alle Spenden und freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelische
Kirchengemeinde
Brühl

Gemeindefest

Sonntag, 27. September 2009

Gemeinsam Leben, Glauben, Feiern

Sie sind alle herzlich eingeladen:

10.00 Uhr Gottesdienst
mit anschließender Bewirtung

Ev. Gemeindezentrum Brühl
Hockenheimer Straße 3

Für Kinder:
Hüpfburg, Waffeln,
Popcorn!

"Ist nicht das Leben mehr als ...?" - Frauentag 2009

Unter Leitung von Frau Brigitte Krieger ist es den Frauen aus der ev. Frauenrunde als auch aus der Kirchengemeinde wieder gelungen, den jährlich stattfindenden Frauentag in einem festlichen Rahmen zu einem würdevollen Gottesdienst zu gestalten.

Schon eingangs wurden in einem Sketch Aspekte zu dem Thema "Vorsorge" gesetzt, die zur allgemeinen Belustigung und auch zum Nachdenken beitragen.

Flötenspiele sorgten für die musikalische Untermalung. Gelungen war dann ein weiteres Anspiel, in dem sehr tiefesinnig das Motto des Frauentags "Ist nicht das Leben mehr als ...?" aus Matthäus 6, 25-34 zum Ausdruck kam. Zuversicht und Vertrauen auf Gott kann die Sorgen überwinden.

Frau Krieger, die seit über 20 Jahren den Frauentag mit sehr viel Engagement gestaltet hat, wird nunmehr dieses Amt abgeben. Die Frauenrunde und die Kirchengemeinde dankten ihr von ganzem Herzen und wünschten ihr für ihren weiteren Lebensweg allerbeste Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

j.k.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 27. September
18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Dienstag, 29. September
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre),
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 4. Oktober
18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen,
ev. Gemeindezentrum



findet statt am Samstag, 10. Oktober 2009. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Brühler Rundschau.

Weinprobe 2009

Die CDU lädt ein zur traditionellen Weinprobe am Samstag, 24. Oktober. Die Busfahrt führt in ein von uns bisher noch nie besuchtes Weinanbaugebiet, die Verkostung und das Rahmenprogramm finden in einem schönen alten städtischen Weingut statt. Weinbergsbegehung und kleiner Stadtrundgang sind vorgesehen, weswegen wir festes Schuhwerk empfehlen. Zur Abfahrt treffen wir uns wieder um 13.00 Uhr am Brühler Messplatz (Lidl), die Rückkehr ist gegen 21.00 Uhr geplant. Da die Plätze erfahrungsgemäß sehr stark nachgefragt sind, melden Sie sich bitte möglichst schnell verbindlich beim Vorsitzenden oder Winfried Höhn (E-Mail: winf.hoehn@web.de, Tel. 06202/72388) an und überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 20 Euro pro Person (für Busfahrt und Weinprobe) auf folgendes Konto: CDU Brühl/Rohrhof, Konto: 7220308, BLZ 547 900 00, Volksbank Kur- und Rheinpfalz.

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

Nikolausmarkt am 5. und 6. Dezember

Wie auch schon in den vergangenen Jahren findet auch dieses Jahr der beliebte Nikolausmarkt in der Festhalle statt.

Anmeldungen nimmt der Inhaber der Bücherinsel Brühl, Herr Peter Hastetter-Breunig, unter Tel. 77713 entgegen.

Besuch im Landtag am 9. Dezember

Die SPD-Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein lädt alle SPD-Gemeinderatskandidaten sowie die Genossinnen und Genossen der SPD Brühl-Rohrhof inklusive Begleitung zum Besuch des Landtags in Stuttgart am Mittwoch, den 9. Dezember ein. Restplätze stehen auch der Brühler Bevölkerung zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Geplanter Programmablauf:

ca. 12.30 Uhr ungefähre Abfahrt

15.15 Uhr Einfinden im Landtag

15.30 Uhr Einführung

16.00 Uhr Besuch der Plenarsitzung

17.00 Uhr Abgeordnetengespräch

17.30 Uhr Besuch des Weihnachtsmarktes

Gegen 19.30 Uhr ist nach dem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes die Rückfahrt geplant.

Anmeldungen nimmt ab sofort Klaus Beß unter Tel. 73880 oder E-Mail: Klaus.Bess@SPD-online.de entgegen.

Für den Ortsverein

Klaus Beß

stellvertr. Vorsitzender

Die Liberalen

Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

Infostände der FDP

Der FDP-Ortsverband Brühl/Rohrhof stellt sich an seinen Infoständen zur Bundestagswahl den Fragen der Bürger.

Unser letzter Infostand vor der Wahl findet am Samstag, dem 26. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr an der Postfiliale in Brühl statt.

Es stehen Ihnen unter anderem unsere stellvertretende Ortsvorsitzende Christel Schimmele und der Ortsvorsitzende Jürgen Obst Rede und Antwort.

Wir halten ausführliches Informationsmaterial für Sie bereit und freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen.



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Infostand zur Bundestagswahl

Am Samstag, 26. September, beantworten Ihnen bei einem Infostand zur Bundestagswahl von 9.00 bis 11.00 Uhr am Messplatz (Lidl) Trenk-Götz Unger, Alexander Broich, Matthias Klemt, Claudia Stauffer, Sara Gelzhäuser und Winfried Höhn gerne Ihre Fragen zum Wahlprogramm der CDU.

Fahrdienst zu den Wahllokalen

Am Wahlsonntag bietet die CDU für alle älteren und gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger wieder einen Fahrdienst zu den Wahllokalen an. Melden Sie sich bitte so früh wie möglich, am besten noch vor dem Wahltag, telefonisch bei folgenden Mitgliedern, die gerne einen Zeitpunkt mit Ihnen vereinbaren, zu dem sie Sie zum Wahllokal und selbstverständlich auch wieder nach Hause bringen.

Einen Fahrdienst bieten an: Helmut Mehrer (Tel. 75065), Claudia Stauffer (Tel. 780252), Winfried Höhn (Tel. 72388) und Eva Gredel (Tel. 703799).

Wahlabend mit dem Bundestagsabgeordneten Olav Gutting

Alle CDU-Mitglieder sind herzlich eingeladen, den Wahlabend ab 17.00 Uhr gemeinsam in der Tulla-Halle in Rheinhäusern zu verbringen. Olav Gutting würde sich über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Feier zum Tag der Deutschen Einheit

Am 3. Oktober um 10.30 Uhr lädt die CDU Brühl/Rohrhof zum 20. Mal seit 1990 die Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Gedenkfeier an der "Einheitslinde" (neben der Schutzengelkirche) ein. Um an die Rolle der Kirche im Prozess der Demokratisierung der DDR und der Einigung Deutschlands zu erinnern, hat sie die Geistlichen Brühls gebeten, an der Feier mitzuwirken. Martina Gaß, die katholische Pastoralreferentin, und der evangelische Pfarrer Andreas Maier haben zugesagt, mit uns allen einen kleinen Wortgottesdienst zu feiern. Musikalisch begleitet wird die Feier zum Tag der Deutschen Einheit wie in den Vorjahren auf der Trompete durch Manuel Jandl. Bei Regen findet die Veranstaltung gegenüber im katholischen Pfarrzentrum statt.

Helferfest zum Lichterfest

Allen fleißigen Helfern und Spendern, die zum Gelingen des diesjährigen Lichterfestes im Steffi-Graf-Park beigetragen haben, dankt der CDU-Ortsverband mit einem Helferfest. Es

Kulturelles



Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

2. Oktober 2009 bis 8. Januar 2010

20 Fotoclub Weixdorf – 20 Jahre deutsche Einheit

Preisgekrönte Arbeiten aus fotografischem Wirken

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 2. Oktober 2009,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung + Rückblick:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister Brühl
Gottfried Ecke, Ortsvorsteher Weixdorf

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:

2. Oktober 2009 bis 8. Januar 2010

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zur Ausstellung:

Preisgekrönte Arbeiten aus 20 Jahren fotografischen Wirkens. Vernissage und Rückblick am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Städtepartnerschaft Brühl – Dresden/Weixdorf.



Rathausgalerie Brühl

Samstag, 10. Oktober 2009, 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 11. Oktober 2009, 11.00 – 19.00 Uhr

Dekorative Malerei und Herbstmarkt



Eintritt 3,-- € für Ausstellung in der Villa Meixner,
Herbstmarkt Eintritt frei

(geht als Spende an den Förderverein Dritte Welt für die
Partnergemeinde Dourtenga)

Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum 9. Mal mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland zu einer Ausstellung der Dekorativen Malerei zusammen.

Neben einem überaus bunten Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst innerhalb der Villa Meixner, findet bereits zum sechsten Mal im Garten ein bunter Herbstmarkt statt. Hier präsentiert sich der Obst- und Gartenbauverein mit einer kleinen Kürbis und Herbstblumenausstellung, außerdem finden sich frischer Apfelsaft, Kräuternessig, Waffeln, Apfel-

/Birnen-Sorten, Obstschnäpse, Kräuter und Gewürze, Marmeladen, Liköre, Rohmilch-
käse und vieles mehr im Angebot.



Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Springmaus Improvisationstheater
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**

NEU IN BRÜHL!!!



„Jeder Jeck ist anders“ lautet der rheinische Grundsatz für Toleranz. Womit aber auch gleich festgelegt wird, dass auch jeder überhaupt „jeck“ ist – also verrückt!

Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen spontanen Reim- Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen. Da Genie und Wahnsinn aber bekanntlich nah beieinander liegen, dürfen Sie sich nach dem Genuss dieser Therapie-Vorstellung einfach GENIAL fühlen. Wer aber eben im Satz zuvor statt „Genial“, „Genital“ gelesen hat, sollte sich mal mit Freud auseinandersetzen und gehört erst recht „Auf die Couch!“

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Mi., 3. Febr., Do., 4. Febr. und
Fr., 5. Febr. 2010, 20.00 Uhr, Festhalle**

PREMIERE

Christian „Chako“ Habekost

mit seinem neuen Programm

„De Allerärgschd“

„Chako“ kult-iviert wieder! Hefisch, dialektisch und vielsofisch.

Eintritt:

14,- bis 22,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Kartenvorverkauf ab 29.09.2009
(max. 6 Karten pro Person)**



**Fr., 30. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

„Gestöhnt wird überall“

**Lustvolles Politikabarett von und mit
Frederic Hormuth**



Ob an der Tankstelle oder an der Börse, ob in der Einraumkneipe, Zweiraumwohnung oder Dreierbeziehung: Gestöhnt wird überall.

Frederic Hormuth mischt tagesaktuelles Kabarett mit peppigen Piano-Songs und garstiger Alltagssatire.

Genüsslich zerpfückt er die schmutzigsten Hintergedanken der diversen Interessenvertreter. Er geht in den Clinch mit den Parteien, ärgert sich über Wahlversprechen und andere Liebestöter.

Deutschland ist politisch dauerverklemt. Es fehlt die Experimentierfreude. Reden wir darüber! Zeigen wir uns gegenseitig die Stellen, an denen dringend angepackt werden müsste. Und vor allem: Hören wir auf, uns dafür zu schämen. Denn gestöhnt wird überall!

Eintritt

13,- €, AK + 2,- €

Kultur
in
Brühl

**Das neue Kulturprogramm ist an
folgenden Stellen erhältlich:**

Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei,
Bäckereien und Schreibwarengeschäften

**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

25 Jahre Briehler Straßenkerwe

Jubiläums-Kerwe 2009

Der diesjährige Owwerkerweborscht!!!

**Häns'l oder Gret'l,
Bub oder Mäd'l?**



Werdegang eines Owwerkerweborscht!

im Telegrammstil...

Wie man auf diesem Bild deutlich erkennen kann ist er ein Junge. Er wurde 1947 in Ludwigshafen geboren, besuchte dort die Schule, kam 1974 zum Heiraten nach Brühl und studierte Jura. 2 Kinder erblickten das Licht der Welt, deren Vater er ist. War bei der Bundeswehr und bewachte Deutschland vom Gebirge aus. Er war bei den Gebirgsjägern und hatte seinen eigenen Esel.

Hobbies: Tennis, Fussball, Angeln und moderne Kunst. Als Riesling-Fan ist er auch heute noch, obwohl er 35 Jahre in Brühl heimisch ist, „überzeugter Pfälzer“!

Wer ist der Owwerkerweborscht 2009?



Wo ist die Zeit nur geblieben?

Die 25. „Briehler Stroößekerwe“ steht vor der Tür

vom 03.10.2009 – 05.10.2009

wird in der Hufeisengemeinde Stroöße-Kerwe-Jubiläum gefeiert.



Offiziell wird die „Kerwe“ am Samstag, 03.10.2009 bei der Festbühne in der Friedrich-Ebert-Straße eröffnet.

Aber wie hat man vor ca. 60 Jahren die Kerwe (Erntedankfest) gefeiert...

Bis dieser Tag an den Himmel kam, war gerade bei der Landbevölkerung sehr viel zu tun und man hatte die mühevollen Erntetage hinter sich. Zunächst einmal wusste der Bauer bzw. Landwirt, dass die „Kerwe“ für ihn ein gewisses Ziel bezüglich seiner Feldarbeit war.

Zu Hause begannen die Hausfrauen mit dem sogenannten „Kerweputz“. Darunter verstand man, dass im ganzen Haus von oben bis unten gebürstet, gewaschen und gewachst wurde.



Es war seit alters her auf den Dörfern Brauch, dass die Burschen einen neuen Kerweanzug und die Mädchen ein flottes Kerwekleidchen bekamen.

Vor dem großen Tag stieg der wohlduftende Geruch der frischgebackenen „Kerwekuchen“ aus den Küchen und Backstuben.

Der eigentliche „Kerwetag“ war schon damals der Sonntag und er gehörte vor allem denen, die einen „vollen Geldbeutel“ hatten.

Heute leben wir in einer neuen „Kerwezeit“ und es wird genauso viel gefeiert wie früher und das 3 Tage lang. Hauptsache ist, wie schon damals...

Kerwe-Gedanken

für Klein & Groß

Die Stroößekerwe – seid 25sich Jahr –
wird attraktiver jedes Jahr!
Stand an Stand un Zeld an Zeld,
allerhand griggsch fer dei Geld!

Schorle, Woi und Bier vom Faß
kanschd trinke in de Kerwe Gaß,
Pommes, Schnitzel, Worschd un Kraut,
iwwerall wird fest gekaut.

Luftballone, prall un bund,
Mohrekebb, arg sieß un rund,
Zuckerstange, grie, geel, rot
Kokosflogge, Magebrood!



Näheres in der nächsten Ausgabe .

„Im Geldbeutel ist was drin!“

Kaffee, Tee un Kerwekuche
gibt's in de Zelde zu versuche.
Reitschul-Geduddl, Kinnergschrei,
die ganz Familie is dabei.

Do un dord bleibt lang ma stehe.
„Mann, dich hab isch lang net gsehe!“
Am Losstand hoschd bloos selde Gligg!
Schää spielt die Briehler Bloosmusik!

Do ä Schnitzel, dord zwee Bier,
än Teddy-Bär als Souvenir,
Gute Laune, Riesenspaß,
griggschd alles uf de Gaß!



Für die Kerweborscht

Werner Fuchs



RIKtv Programm

RIK Aktuell:
News stündlichen zwischen den Beiträgen

- *PolizeiSchwetzungen rät:
Wie verhält man sich auf dem Schulweg.*
- *Badewannenregatter im Brühler Freibad*
- *ASV Neckarau*

11:00 Uhr: *Aus den Kirchengemeinden*

12:00 und 19:00 Uhr: *Sport*

16:00 Uhr: Ferienprogramm

- *Auszüge aus dem Brühler Ferienprogramm*

14:00 Uhr und 20:00 Uhr
Highlights aus den Vereinen

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Vereine

Jahrgang 1940

"... auf zur Brühler Stroßekerwe am Kerwemontag!"
 Wir treffen uns am Kerwemontag, 05.10., ab 14.30 Uhr zum Stammtisch auf dem Messplatz. Genauer Treffpunkt wird noch mitgeteilt.
 GB



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der nächste Halbtagesausflug findet am 14.10. statt. Ziel ist Grasellenbach mit Einkehr zur Kaffeezeit im Café Bauer. Der Abschluss mit Nachtessen findet später in Neudorf statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen bitte bei I. Wagner-Siebecker, Tel. 72245. Auch Nichtmitglieder sind wie immer willkommen.
 ms



Förderkreis "Dritte Welt"

Die verheerenden Regenfälle über Westafrika haben auch die Gemeinde Saponé in Burkina Faso, die etwa 40 km südlich von Ouagadougou liegt, betroffen. Die Freunde vom "Förderkreis Burkina Faso" aus Rheinstetten bei Karlsruhe, die sich mit der Entwicklung von partnerschaftlichen Beziehungen zu Saponé befassen, haben uns berichtet, wie schlimm die Partnergemeinde von dem Hochwasser betroffen wurde. Hütten wurden zerstört, die noch vorhandenen Getreidevorräte weggespült, die bepflanzten Felder und die bevorstehende Ernte vernichtet. Die ein bis zwei Meter hohen Fluten haben Kleinvieh und auch größere Tiere mit sich gerissen.

Dourtenga und die Partnergemeinden von Ladenburg, Viernheim und Birkenau, die alle in Burkina Faso liegen, wurden glücklicherweise von dem Unwetter verschont. Deswegen rufen die Partnervereine unserer Region zu einer Spendenaktion für die Bevölkerung von Saponé auf, die der Förderkreis Dritte Welt unterstützt.
 Spenden können auf das Konto des Förderkreises Dritte Welt bei der Sparkasse Schwetzungen, BLZ 672 500 20, Konto-Nr. 21002348, überwiesen werden.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
 Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
 Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	24.9.	25.9.	26.9.	27.9.	28.9.	29.9.	30.9.
WIE DAS LEBEN SO SPIELT ab 12, 145min		20.30	20.30	20.30		20.30	18.00
Julie & Julia ab 0, 123min	20.30	18.00	18.00	18.00		18.00	
Coco Chanel ab 6, 110min					20.30		
Selbst ist die Braut ab 0, 108min			Sonderpreis nur 3,00€				
			16.00	18.30			
Jasper und das Limonadenkomplott ab 0, 88min			14.00	14.00			16.30
Horst Schlämmer ab 0, 96min		nur 3,00€		16.00			
Die Reise des chinesischen Trommlers ab 12, 117min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
 Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
 Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	24.9.	25.9.	26.9.	27.9.	28.9.	29.9.	30.9.
Maria, ihm schmeckt's nicht! ab 0, 98min		18.30	15.30	16.30			
	20.30		20.30	18.30		18.30	
Inglorious Basterds ab 16, 154min		20.30	17.30	20.30			
Mullewapp ab 0, 77min				14.30			16.45
Der Architekt Kirchen kino ab 12, 93min		3,00 € mit anschließender Diskussionsrunde			19.00		
St. Jacques - Pilgern auf Französisch ab 6, 107min			Sonderpreis nur 3,50 €				18.30
Die Gräfin ab 12, 100min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Am 10. und 11. Oktober finden wieder der schon traditionelle Brühler Herbstmarkt und die Ausstellung "Dekorative Malerei" in der Villa Meixner statt. Der Erlös aus Eintritt und Bewirtung kommt der Brühler Partnergemeinde Dourtenga zugute. Wir würden uns deshalb über zahlreiche Kuchenspenden und Helfer freuen.

Zu seinem nächsten Stammtisch trifft sich der Förderkreis am Montag, 28. September, ab 20.00 Uhr in der Brühler "Ratsstube".



Frauenstiftung nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzungen

Am Montag, 28.09., findet das Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974.

Brustkrebsmonat Oktober

Aktion Lucia - Lichter gegen den Brustkrebs

156 Frauen hören täglich die Diagnose "Brustkrebs", 49 Frauen sterben täglich an Brustkrebs, jährlich sind es 18.000 Frauen. Der Brustkrebsmonat Oktober soll auf diese Situation aufmerksam machen.

49 Lichter werden am 1. Oktober um 19.00 Uhr auch in Schwetzingen am Palais Hirsch, Schlossplatz, angezündet. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Brühl-Schwetzingen, will mit dieser Aktion der Frauen gedenken, die an diesem und jedem anderen Tag an Brustkrebs sterben. Gleichzeitig wollen sie auf die Chancen der Früherkennung und qualitätsgesicherter Therapie hinweisen sowie die Möglichkeiten der Unterstützung durch Selbsthilfegruppen darlegen, aber auch auf die Defizite aufmerksam machen, die trotz des medizinischen Fortschritts bei Brustkrebs im Versorgungssystem vorhanden sind.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 06202/74816, www.frauenselbsthilfe.de



Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.

Furtwangen - die Stadt der Uhren

Am vergangenen Samstag war es mal wieder so weit, die BSG ging auf große Fahrt. Schon um 7.00 Uhr trafen sich die Teilnehmer zur Abfahrt nach Furtwangen. Unterwegs machten wir eine Rast mit Sekt sowie Brezeln, Käse und Salami. Frisch gestärkt kamen wir dann in Furtwangen an. Ein Teil der Teilnehmer ging in Furtwangen auf den Bauernmarkt und schlenderte durch die Altstadt. Die anderen gingen zu einer Führung ins Uhrenmuseum.

1852 ruft Robert Gerwig, Direktor der Großherzoglich Badischen Uhrmacherschule, die Schwarzwälder Bevölkerung auf, alte Uhren als Muster in Furtwangen abzugeben, daraus entstand dann das Uhrenmuseum, das in der Gewerbehalle Furtwangen angesiedelt wurde. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Halle zerstört, doch der Uhrensammlung war zum Glück nicht viel geschehen. 1959 war Einweihung des neuen Museumsbaus als Teil der Ingenieurschule (heute Hochschule Furtwangen). Die Ausstellung umfasst 5000 Uhren, von denen dort die 2500 interessantesten ausgestellt werden. Ganz besonders eindrucksvoll ist die Sammlung der Kuckucksuhren. Nach einem hervorragenden Mittagessen ging es dann weiter nach Triberg. In der Stadt der "Deutschlands höchsten Wasserfällen" konnte man an die Wasserfälle wandern. Bei wunderschönem Spätsommerwetter machten die meisten einen Bummel durch die Stadt und kehrten in einem Straßencafé noch gemütlich ein, um eine Tasse Kaffee zu trinken. Zum Abschluss des Tages mit vielen interessanten Eindrücken ging es nach Schwarzach, um dort den Tag bei Schwarzwälder Spezialitäten ausklingen zu lassen.

Mr

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Besuch von Bürgermeister-Stellvertreterin Claudia Stauffer und der Sitztanzgruppe vom Seniorenheim B+O

Nach der Sommerpause eröffnete das kath. Altenwerk das zweite Halbjahr seiner Veranstaltungen mit einem Gottesdienst in der Schutzengelkirche. Um einen Gottesdienst in der Kirche mitzerleben, sind auch 14 Besucher des B+O gekommen.

Danach ging man dann ins Pfarrzentrum zum Kaffee. Teamsprecherin Maria Becker durfte zahlreiche Senioren beiderlei Geschlechts und weitere Gäste begrüßen. Vor allem die Besucher von B+O, die diesen Nachmittag mitgestalteten, und

Frau Claudia Stauffer, Bürgermeisterin-Stellvertreterin, die über das Gemeindegesehen berichtete, hieß sie willkommen.

Nach der Kaffeepause erfreute die Gruppe des B+O-Seniorenzentrums unter der Leitung von Frau Petra Amann die Besucher durch einige Vorführungen mit Musik zum Tanz im Sitzen. Aktivitäten mit Musik machen Freude und bringen Abwechslung ins Alltagsleben, und man hatte das Gefühl, dass es allen viel Spaß machte, vor einem größeren Publikum aufzutreten. Die Seniorenheimbewohner sollen nicht im Abseits stehen, sie sind mitten drin und gehören schon seit vielen Jahren zu unseren treuen Besuchern der Altenwerk-Veranstaltungen. Dafür erhielten sie großen Beifall. Als Dankeschön vom Team waren Essen und Trinken diesmal kostenlos. Danach trat Frau Claudia Stauffer vor die Zuhörer. Sie berichtete sehr interessant, vielseitig und gut verständlich (gerade für Senioren) über jüngst vorgenommene, derzeit laufende oder demnächst geplante Vorhaben der Gemeinde, zum Beispiel Energieeinsparungen und die in diesem Zusammenhang zu sehende Auswechslung der Straßenbeleuchtung. Ausführlich erklärte sie den Ausbau der Festhalle, worauf alle gespannt sind, dass auch die Kanalsanierungen in einigen Gebieten dringend notwendig waren, sowie von der Fernwärmeverlegung nach Speyer, wovon auch einige Brühler und Rohrhofer profitieren könnten. Über die Bedürfnisse der Haupt- und Werkrealschule müsste nachgedacht werden, um die Missstände an Mangel von Schulräumen zu verbessern. Fragen wurden zu den Bohrungen des Geothermiekraftwerk-Projekts im Ketscher Feld gestellt und wann es da weitergeht. Das erklärte die Kommunalpolitikerin zu aller Zufriedenheit sehr gut.

Abschließend überreichte Maria Becker ihr als Dankeschön für ihren Besuch und informativen Bericht einen Blumenstrauß

Nun beendeten die Damen und Herren von B+O diesen Nachmittag nochmals mit zwei Sitztänzen.

Mit dem Gefühl, einen schönen, harmonischen Nachmittag verbracht zu haben: besinnlich begonnen mit dem Gottesdienst, kleine Kaffeepause, Senioren zeigten Senioren, was man im Alter noch tun kann, und noch viel Interessantes erfahren über die Heimatgemeinde durch Claudia Stauffer - traten alle zufrieden ihren Heimweg an.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Ausflug nach Maulbronn und Bretten

Letzte Woche startete ein Bus fröhlicher Frauen der kfd Brühl zu ihrem jährlichen Ausflug.

Das Ziel war diesmal das Zisterzienserkloster Maulbronn, das 1993 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Was die Zisterziensermönche hier schufen, ist einmalig - und scheinbar für die Ewigkeit. In der Abgeschiedenheit des Salzahtales hinterließen sie eine heute rund 860 Jahre alte Abtei in einer Kulturlandschaft mit Stauseen, Weinbergen und Steinbrüchen. Bei der Führung durch die Anlage erfuhren die Frauen, dass die einstige Abtei nicht nur die am vollständigsten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen, sondern auch ein besonders repräsentatives Werk romanischer und gotischer Baukunst ist. Mit der Besichtigung begann wurde in der dreischiffigen, romanischen Basilika, mit deren Bau 1147 begonnen wurde und die der Gottesmutter Maria geweiht war. Schön waren der Kreuzgang, der regelrecht zum Stillwerden einlud, und das Brunnenhaus mit dem Brunnen, in dem sich die Mönche, bevor sie in den Speisesaal traten, die Hände wuschen. Hier erklärte die Führerin, dass die Mönche kein Fleisch von vierbeinigen Tieren aßen. Die Frauen stellten aber auch fest, dass es in den Räumlichkeiten sehr kalt war. Man erfuhr, dass es damals nur eine Wärmestube gab, in der sich die Mönche aber nicht länger als eine Stunde am Tag aufhalten durften. Nach der Reformation wurde 1556 eine evangelische Klosterschule eingerichtet, die den Pfarrernachwuchs für die damals noch junge protestantische Kirche heranbilden sollte. Viele namhafte Persönlichkei-

ten wie z.B. der Astronom Johannes Kepler, der Dichter Friedrich Hölderlin, der Dichter Hermann Hesse waren dort als Klosterschüler - und auch noch heute besuchen ca. 50 Schüler/innen der 9. und 10. Klassen die Schule. Sehr bekannt sind auch die Klosterkonzerte und noch viele andere kulturelle Höhepunkte, die im Sommer in den klösterlichen Mauern stattfinden. Nach dem Mittagessen und der Gelegenheit, am Tiefen See, der hinter der Klosteranlage liegt, spazieren zu gehen oder in den netten Geschäften rund um das Kloster einzukaufen, führen die Frauen noch nach Bretten. Begeistert bummelten sie durch die alten Gassen und bestaunten die herrlichen Fachwerkhäuser. Einige besuchten auch das Melanchthonhaus, das Geburtshaus Philipp Melanchthons, der 1497 dort geboren wurde. Ebenfalls besucht wurde die moderne, katholische Laurentiuskirche.

Die Zeit verging wie im Flug und nach dem Kaffeetrinken war es auch schon wieder Zeit, den Bus zu besteigen. Auf der Heimfahrt bedankte sich Teamsprecherin Maria Herschlein im Namen aller Teilnehmerinnen sehr herzlich bei der Ehrenvorsitzenden der kfd, Gabriele Kölbl, die diesen wunderschönen Ausflug so perfekt vorbereitet und organisiert hatte. mh

Frauensingkreis Brühl



Die Ferienzeit ist zu Ende, die Brühler Straßenkerwe steht vor der Tür.

Auch in diesem Jahr ist der Frauensingkreis wieder mit einem gemütlich eingerichteten Zelt vertreten und freut sich auf Ihren Besuch. Über Kuchen, Torten und sonstige Spenden von unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins würden wir uns sehr freuen.

Annahmestellen: Ruth Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24, und Marianne Benz, Wilhelmstr. 23, oder direkt im Zelt des Vereins.

st

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Konkordia feiert Jubiläum - Straßenkerwe mit Traditionssessen - bunter Abend 150 Jahre und kein bisschen leise ...

Zum 150-jährigen Jubiläum wird die "Konkordia" auf der Brühler Straßenkerwe wieder mit dem allseits beliebten Traditionssessen "Rindfleisch mit Meerrettich" präsent sein und damit dem Wunsch ihrer Gäste nachkommen. Das Zelt der Sänger findet man wie bisher links neben der Festbühne am Messplatz.

Am Samstag, 31. Oktober, laden die Sänger ab 19.00 Uhr zu einem "bunten Abend" in die Sporthalle der Schillerschule ein. Geboten wird ein breitgespanntes Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Durch den Abend führt Gerhard Luksch von den Rohrhöfer Göggel. Mitwirken werden die Buffalos, die "Kollernixen", Dirigentin Maria Löhlein-Mader, Josefa Kreimes, Sopran, "Duo Nuevo" (GymTa Session Altlußheim), die SG-Jagdhornbläser, die Jazztanzgruppe des TV, der Gospelchor "Da Capo" Oftersheim, der Spielmannszug der FFW Brühl sowie der Konkordia-Chor mit Dirigent Helmut Steger und Frank Meiswinkel am Klavier. Der Eintritt ist frei, Hallenöffnung 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Brühl/Rohrhofer Bevölkerung und alle Bürger der umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, einige vergnügliche Stunden mit den Sängern zu verbringen.

Für diesen Abend ist ein Fahrdienst vorgesehen.

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag 25. September, Clubabend auf der Buffalo-Ranch ab 20.00 Uhr

Tanztraining: Montag, 28. September, ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19, in 68782 Brühl

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Sportgemeinde Brühl

Arbeitseinsatz

Wann? Samstag, 26.09., ab 10.00 Uhr

Wo? Clubraum der SG

Warum? Vorbereitung Kerwe

Im Anschluss Besprechung und Einteilung der Helfer sowie Informationen über den Ablauf von Auf- und Abbau.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Sonntag, 27.09., findet das Abpaddeln des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist 8.30 Uhr am Bootshaus des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V., Abfahrt: 9.30 Uhr



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D2 gemischt:

SK 70 Hambrücken 2 - SKC 1982 Brühl 4 1468:1440

SKC 4 scheidet knapp in Hambrücken. Da man nicht an die guten Leistungen der Vorwoche anknüpfen konnte, musste man sich geschlagen geben. Obwohl das Spiel nach dem Startpaar noch knapp in Brühler Hand war, musste das Schlusspaar Lehrgeld zahlen. Jetzt heißt es, den Kopf nicht hängen lassen und im nächsten Spiel wieder gute Leistungen zeigen.

Es spielten: Irina Frey 364 LP, Alexander Zirnstein 346 LP, Angelika Zirnstein 356 LP und Günter Triebkorn 374 LP

Kreisliga B:

KC 06/BW Ketsch 4 - SKC 1982 Brühl 3 2480:2479

Die 3. Mannschaft verschenkt Sieg in Ketsch. Dass es in Ketsch mal wieder ein besonderes Spiel wurde ist schon fast Tradition. Leider musste man durch kleine unnötige Fehler die Punkte in Ketsch lassen, und das obwohl Uwe Frey und Sascha Schiller mit sehr guten Einzelleistungen herausragen konnten. Jetzt steht man mit 0:4 Punkten natürlich im Tabellenkeller, und man muss sich im nächsten Spiel auf seine Heimstärke konzentrieren.

Es spielten: Markus Beier 406 LP, Pietro Palazzo 394 LP, René Kröner 387 LP, Sascha Schiller 433 LP, Alexander Kordesch 419 LP, Uwe Frey 440 LP

Berzirksliga 2:

SKC A9 Altlußheim 2 - SKC 1982 Brühl 2 5272:5187

Die Kegler der 2. Mannschaft konnten in Altlußheim nicht punkten. Das Spiel wurde klar ins Abräumen verloren, da man fast doppelt so viele Fehler warf. Im nächsten Spiel Zuhause gegen den Tabellenletzten sollte man die ersten Punkte der Saison gewinnen können.

Es spielten: Robert Bauer 841 LP, Leo Palazzo 851 LP, Josef Rill 834 LP, Helmut Liebscher 878 LP, Uwe Böhm 888 LP und Stefan Bradneck 895 LP

Landesliga 1:

KC Bahnfrei Laudenbach 1 - SKC 1982 Brühl 1 5198:5596

Zweites Spiel, zweiter klarer Sieg inklusive Mannschaftsbahnrekord. Auch in Laudenbach konnte man mit einer Klasse

Leistung überzeugen. Schon nach dem Startpaar S. Rupp/S. Böttcher lag man mit 140 Holz in Führung. Die Spieler aus Laudenbach waren sichtlich beeindruckt und hatten den Brühlern nichts entgegenzusetzen, allerdings spielten sie auch ohne ihre zwei Leistungsträger. Das Mittelpaar mit M. Lorenz/M. Zirnstein baute den Vorsprung auf über 310 Holz aus, und somit hatte das Schlusspaar leicht aufzuspielen. Am Ende gewann man mit 398 Holz, davon waren es knapp 300 Holz ins Abräumen.

Das nächste Spiel wird der erste Kracher in dieser Saison. Denn die Adler Neckargemünd sind zu Gast in Brühl. Sie stehen punktgleich mit den Brühlern auf Platz eins. Wir freuen uns auf starke Unterstützung der Fans.

Es spielten: Markus Zirnstein 968 LP, Manfred Lorenz 929 LP, Sebastian Rupp 934 LP, Sebastian Böttcher 923 LP und Jens Bernhard 905 LP

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Vorschau

Samstag, 26.09.:

SKC 1982 Brühl 4 - GK Reilingen 3 um 10.00 Uhr

SKC 1982 Brühl 3 - SKC A9 Altlußheim 3 um 10.00 Uhr

SKC 1982 Brühl 2 - VfL/NT Hockenheim 2 um 12.30 Uhr

SKC 1982 Brühl 1 - KC Adler Neckargemünd um 15.30 Uhr
2 gegen 1

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab sechs Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.sk-1982-bruehl.de

MZ

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Kameradschaftskreis

Am 29.09. findet unser Busausflug statt. Abfahrt vom Parkplatz des TV-Clubhauses ist um 10.00 Uhr. Eine weitere Einstiegsmöglichkeit besteht am Schwimmbadparkplatz ca. 10.05 Uhr. Die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant.



Abt. Handball

Niederlage zum Auftakt

Kreisklasse B, Damen:

SSV Vogelstang 1b - TV Brühl 1b

15:10 (7:5)

Die neue Handballsaison begann für die 1b-Damen des TV Brühl ohne das erhoffte Erfolgserlebnis. Im Mannheimer Norden verlor der TVB mit 10:15. Dabei zeigten sich die Mädels von Trainerin Irene Körner zwar weiter verbessert, aber die Schwächen im Abschluss verhinderten ein besseres Ergebnis.

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein abwechslungsreiches Spiel, in dem der SSV knapp die Nase vorn hatte. Die Brühler Abwehr leistete gute Arbeit, und beim 5:7-Pausenstand war noch nichts entschieden. Erst als sich nach dem Wechsel die körperlich robusteren Gastgeberinnen mehr und mehr durchsetzten, zeichnete sich die Brühler Niederlage ab. Durch nachlassende Kraft und Konzentration mehrten sich die technischen Fehler und der SSV baute seinen Vorsprung aus. Die nie aufsteckenden Brühlerinnen erzielten darüber hinaus aus sieben Strafwürfen lediglich zwei Treffer. Eindeutig zu wenig. Unterm Strich bleibt die Erkenntnis, dass sich

der Abstand zu den anderen Teams weiter verringert hat. Dies gilt es auszunutzen.

TV Brühl: Schmahl, Zschesche; Schäfer, E. Wacker (4/2), V. Büchner, L. Körner (2), Rupp (2), Hemmerich, Konieczny (1), H. Hirsch (1).

Weibliche B-Jugend siegt überlegen

Sonderstaffel: TSG Lützelsachsen - TV Brühl 8:20 (6:9)

Die neuformierte weibliche B-Jugend hat ihre Feuertaufe souverän bestanden. Bei der TSG Lützelsachsen gab es einen ungefährdeten 20:8-Sieg. In der ersten Halbzeit konnten die Gastgeberinnen noch einigermaßen mithalten. Nach dem Wechsel machte der TVB mehr Tempo und ließ die TSG nicht mehr zur Entfaltung kommen. Ganze zwei Tore gelangen der TSG nach dem Wechsel, während die Brühler Mädels ihre Überlegenheit auch in Tore umsetzten.

Es warten sicherlich noch stärkere Gegner auf den TVB. Aber Bangemachen gilt ja bekanntlich nicht.

TV Brühl: F. Keil, Schneider; Gross (11/8), Linke, Lena Naber (1), Lisa Naber (2), Bühn (1), Renkert (2), A. Wagner (1), H. Körner (1/1), M. Keil (1/1).

ako

Männliche B-Jugend Sonderstaffel

TSV Amicitia Viernheim - SG Brühl/Ketsch 27:24

Der erste Angriff dieser Saison brachte der SG Brühl/Ketsch auch den ersten Torerfolg, doch die Viernheimer Auswahl hielt dagegen. Mit guter Abwehrleistung und Toren über außen war die Partie zunächst ausgeglichen. Zeitweise wurde dann unkonzentriert agiert, Ballverluste waren die Folge, und schon führte Viernheim 6:4. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte man sich durch erfolgreiche Tempogegenstöße absetzen, was sich im Halbzeitergebnis mit 11:15 klar darstellte.

Etwas müde kamen die Jungs aus der Kabine und zeigten nun Nachlässigkeiten in der Abwehr. Ballverluste trotz Überzahl waren die Folge, und verpasste Torchancen taten ihr Übriges. In den Schlussminuten versuchten die Brühler Trainer die Jungs nochmals zu motivieren, jedoch ließen sich die Viernheimer den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen und siegten mit 27:24.

SG Brühl/Ketsch: P. Ausäderer, D. Wild (Tor), M. Schimmele, D. Böhm, D. Rühle, S. Gaisbauer, F. Gaa, M. Sturm-Brenner, F. Schwab, C. Fendrich, N. Munkel

Remis im Derby

Die männliche C-Jugend der SG Brühl/Ketsch stibitzt einen Punkt bei der HG Schwetzingen/Oftersheim

Die Anspannung vor dem ersten Spiel in der Talentliga, zumal gegen die HG, war für jedermann zu spüren. Die erste Entladung setzte es nach zehn Minuten. Auslöser für die zu einer Zeitstrafe führende Aufregung seitens des Trainers der SG war wohl zu 10 % eine fehlerhafte Auslegung des Referees in Sachen offensives Abwehrverhalten, zu 90 % jedoch der misslungene Start seiner Jungs. Es waren noch keine sieben Minuten vergangen, und die SG lag mit vier Toren zurück. Die von Brühl genommene Auszeit schien wirkungslos zu verpuffen, die HG konnte ihren Vorsprung auf 8:2 ausbauen, aber weiter auch nicht. Dann begann sich das Blatt zu wenden. Die Brühler hielten jetzt mit, konnten auf Tore des Gegners mit eigenen Toren bis zu einem Spielstand von 10:5 antworten. Anschließend begann ihre stärkste Phase. Mit zunehmender Laufbereitschaft auf den Halbpositionen und konsequentem zu Ende spielen der eingeübten Kombinationen schmolz der Vorsprung der HG mehr und mehr dahin; nach 20 Minuten stand es 10:10. Jetzt war es ein offener Schlagabtausch; mit 16:15 für die HG ging es in die Pause.

Die Schwetzingener erwischten auch den besseren Start in die zweite Halbzeit. Doch diesmal waren die Brühler aufmerksamer. Selbst in Unterzahl verhinderten sie Gegentore, erzielten den Anschlusstreffer und erkämpften nach sicher verwandeltem Siebenmeter wiederum den Ausgleich. Das kampfbetonte, von beiden Seiten stets fair geführte Gefecht wogte jetzt hin und her. Keine der beiden Mannschaften konnte sich mit mehr als zwei Toren absetzen, so dass das Spiel äußerst spannend blieb. Sauber gespielte Kombinationen, teils sensationelle Anspiele an den Kreis sowie kraftraubende Einzel-

leistungen steigerten die Begeisterung im Publikum. Die Zuschauer beider Teams kamen auf ihre Kosten und freuten sich zusammen mit ihren Mannschaften über den Endstand von 30:30 Toren.

Es spielten: Jan Eckel (TW), Aaron Walther (TW), Dominik Diehl, Heiko Finzelberg (8 2), Marcel Imperto (3), Tim Klaszus (1), Dominik Knischeck (2), Janik Kraft, Stefan Kraft, Julian Maurer (1), Joseph Poser (9), Silvan Schäfer (6), Fabio Usnik

Trainer Fred Klaszus, Co-Trainer Oliver Pache

Handballvorschau

26.09.

- 14.15 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Brühl/Ketsch -
HG Oftersheim/Schwetzingen
- 15.30 Uhr männliche D-Jugend, Kreisstaffel 3
SG Brühl/Ketsch - Spvgg Sandhofen
- 16.00 Uhr weibliche A-Jugend, Sonderstaffel
TB Reilingen - JSG Brühl/Mannheim 1846
- 16.15 Uhr weibliche C-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl - TSV/Amicitia Viernheim
- 17.15 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch - TSV/Amicitia Viernheim
- 17.45 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch - TV Hemsbach
- 19.30 Uhr Kreisklasse C1, Männer
TV Brühl 1b - TG Laudenbach 1b

27.09.

- 13.15 Uhr weibliche B-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl - SG Edingen/Friedrichsfeld
- 15.00 Uhr Landesliga, Damen
TV Brühl - SG Leutershausen 1b
- 16.45 Uhr männliche C-Jugend, Badenliga
SG Brühl/Ketsch - SG Horan
- 18.30 Uhr Kreisliga, Männer
TV Brühl - TG Laudenbach

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Fußball-Landesliga:

SG Oftersheim - FV Brühl

2:3 (2:2)

Fünf Tore, zwei Feldverweise und Spannung bis zum Schluss. Die Zuschauer, insbesondere die Fans des FV Brühl, kamen beim Landesliga-Derby zwischen der SG Oftersheim und dem FV Brühl voll auf ihre Kosten.

Der FV Brühl legte los wie die Feuerwehr, bereits nach zwei Minuten zappelte der Ball im Oftersheimer Netz, Dennis Simon war von der Strafraumgrenze erfolgreich. Die Gäste setzten weiter nach und wurden in der 21. Minute für ihre Bemühungen belohnt. Simon rechtfertigte seinen Einsatz in der Startelf erneut und bediente Lindon Imeri, der zur 2:0-Führung erfolgreich war. Es sah alles nach einem sicheren Sieg aus, aber der FV Brühl gab das Spiel jetzt völlig unverständlich aus der Hand. "Wir haben es uns selbst schwer gemacht, trotz der Führung haben wir uns aus der Ruhe bringen lassen", kritisierte Brühls Spielertrainer Dennis Mackert. Philipp Müller verkürzte nach einer Flanke per Direktabnahme auf 2:1 (32.), und nach einem Pfortentreffer war Richard Barf der Nutznießer und glich noch vor dem Halbzeitpfeiff zum 2:2 aus (39.).

Nach Wiederanpfeiff setzte der Gast erneut die ersten Akzente, aber nach einem Simon-Solo setzte Lindon Imeri den Ball völlig freistehend über die Querlatte (58.). Auf der Gegenseite machte es Sebastian Ries nicht besser (58.). In der Folgezeit wurde die SGO für ihre überharte Spielweise bestraft. Nach einem unnötigen Foul im Mittelfeld sah Sascha Kolb vom gut leitenden Unparteiischen völlig zu Recht die gelb-rote Karte (66.). Nur zwei Minuten später erwies auch Marco Rocca seiner Mannschaft einen Barendienst, er sah wegen Meckerns ebenfalls die Ampelkarte. "Ein verdienter Sieg für Brühl, weil wir uns selbst geschwächt haben", war das spontane Statement von SGO-Trainer Joachim Fichtner.

Und in der Tat, Oftersheim hatte sogar noch Glück, überhaupt noch mit neun Mann auf dem Feld zu stehen, den Philipp Müller war nach einem brutalen Foul in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit gegen Nils Körner, der auch später verletzt vom Platz musste, mit einer gelben Karte noch sehr gut bedient. "Ich wusste, dass Oftersheim eine emotionale Mannschaft ist und oft das Spiel nicht zu elft beendet", sah auch Dennis Mackert die Platzverweise als mitentscheidend für den Erfolg seiner Mannschaft. Allein Dennis Simon hätte gegen sich jetzt tapfer wehrende Oftersheimer die Entscheidung mehrfach herbeiführen können, aber schließlich war es Dennis Ludkowski, der Simons Flanke zum 3:2-Siegtreffer für den FV Brühl nutzte (86.).

FVB: Knebel - Bor, Weber (81. Gerwig), Pfitzner, Mackert, Bayazal, Ludkowski, Muja, Imeri, Körner (64. Lehmann), Simon (88. Mayer)

SGO: Karpf, Kolb, Ziegler, Llama, Barf, Muth (57. Schmitt), Dasedemir, Müller, Ries, Graf, Rocca

Beste Spieler: Graf - Simon, Körner

Fußball-Kreisklasse A:

SG Oftersheim - FV Brühl 2

2:2 (0:1)

2:2 unentschieden trennten sich die zweiten Mannschaften der SG Oftersheim und des FV Brühl im A-Klassen-Derby am vergangenen Sonntag. Der FVB ging nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit in der 33. Minute verdient in Führung. Roman Spilger setzte sich im Strafraum der Gastgeber durch und vollstreckte gekonnt zur 1:0-Führung für seine Mannschaft.

Nach Wiederanpfeiff kam die SGO zunächst besser ins Spiel, aber Brühl fand schnell wieder den Faden, und Timmo Hardung erhöhte nach einem Eckstoß per Kopf auf 2:0 (60.). Die Gastgeber ließen sich aber nicht entmutigen und drängten jetzt auf den Anschlusstreffer. Belohnt wurden die Bemühungen in der 76. Minute, Matthias Schmidt verkürzte nach schöner Einzelleistung auf 1:2. Oftersheim setzte weiter nach, und ein abgefälschter Schuss von der Strafraumgrenze brachte schließlich den 2:2-Endstand.

FV Brühl empfängt Rot-Weiß Rheinau

Erneut Derby-Zeit für den FVB: Am Sonntag gastieren beide aktiven Mannschaften des SC RW Rheinau in Brühl. Um 15.00 Uhr kommt es zum Landesliga-Duell zwischen dem FV Brühl und dem starken Aufsteiger aus dem Mannheimer Süden.

Im Vorspiel um 13.00 Uhr trifft der FVB 2 von Trainer Thomas Jöhl auf die gut in die A-Klassen-Saison gestartete 2. Mannschaft der Rheinauer.

Juniorenspiele am Samstag:

- B1 15.30 Uhr: FVB - SV Sandhausen
C2 17.05 Uhr: FVB - Phönix Mannheim 2
D1 13.00 Uhr: FVB - SC RW Rheinau
E1 13.00 Uhr: FVB - SV Waldhof Mannheim 1
E4 13.00 Uhr: FVB - ASV Feudenheim 1
- A 16.45 Uhr: TSG/Eintracht Plankstadt - FVB
C1 14.15 Uhr: Spvgg 03 Sandhofen - FVB
E3 12.00 Uhr: Spvgg 03 Sandhofen - FVB
E2 13.00 Uhr: Fortuna Edingen 1 - FVB
vm

Hallo,

es ist so weit! Der FV Brühl hat eine **Cheerleader-Gruppe!** Hast du Spaß am Tanzen und bist zehn Jahre oder älter? Dann melde dich.

Das erste Training fand am 22.09. von 18.00 bis 19.30 Uhr im Spiegelraum des FV Brühl statt.

Bei Rückfragen meldet euch unter Tel. 75894.

Eure Heike und Manu



Abteilung für Selbstverteidigungsarten

Neue Kurse für alle Altersgruppen

(Senioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder)

Die Abteilung für Selbstverteidigung im Fußballverein 1918 Brühl e.V. bietet nach den großen Ferien wieder neue Anfängerkurse für alle Altersgruppen an. In bis zu drei Probetrainings ist es möglich, Einblicke in die vietnamesische Selbstverteidigung (Viet Vo Dao - Tu Ve) zu erhalten.

Gegenstand des Trainings ist nicht nur die Ausübung der traditionellen Selbstverteidigung, sondern auch Fragen der modernen Selbstverteidigung - und Behauptung.

Gerade nach den sehr tragischen Ereignissen von München, die eine latente Gefahr auch für hilfsbereite und couragierte Menschen aufgezeigt hat, fragen sich viele - was würde ich tun?

In entsprechenden nachgestellten Situationen im Training sollen (möglichst) richtiges und falsches Verhalten sowie die potentiellen Folgen aufgezeigt werden.

Aber auch das, was aufgrund der obigen Schilderung für Erwachsene gilt, kann für Kinder und junge Jugendliche in einer andere Situation akut werden.

Wie verhalte ich mich, wenn ich von Fremden unangemessen angesprochen, ja sogar angegriffen werde?

Jedoch spielen im Training nicht nur Fragen der Selbstverteidigung eine Rolle. Auch Fragen der gesunden Lebensführung unter Einbeziehung der Thematik Khi Kung (dies entspricht dem chinesischen Qi Kung) werden angeschnitten.

Falls Sie Interesse haben, unsere lebendige, moderne und fernab von den üblichen Klischees befindliche Selbstverteidigungsart kennen zu lernen, würden wir uns freuen, Sie zu einem oder mehreren Probetrainings begrüßen zu dürfen.

Wir trainieren im Krafraum der Schillerschule (Abgang Foyer) zu folgenden Zeiten:

Kinder	Do.	17.30 - 19.00 Uhr
	Fr.	16.45 - 18.00 Uhr
Jugendliche	Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
	Di.	20.00 - 21.30 Uhr



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



76. Brühler Landsportfest

Bei herrlichem Sonnenschein und mit sehr guten Wettkampfergebnissen fand am 12. und 13.09. das traditionelle Landsportfest statt. Mit fast 600 Leichtathletinnen und Leichtathleten gingen über 100 Meldungen mehr ein als noch letztes Jahr. Die herausragenden Leistungen lieferten zwei tunesische 3000-m-Läufer, die aktuell in Mannheim trainieren: Amor Yahla lief in der Männerklasse 8:24,64 min, und bei den Frauen war Safa Isaduul nach 9:18,78 min im Ziel. Es gelang, bis auf wenige Ausnahmen die Wettbewerbe zeitplangerecht durchzuführen.

Trotz Nachbestellungen bei den ortsansässigen Lieferanten unseres Wirtschaftsbetriebes war dann am Sonntag um 15.30 Uhr alles, aber auch wirklich alles aufgegessen.

Hier deshalb ein riesiger Dank an alle Helferinnen und Helfer der Leichtathletikabteilung des FV 1918 Brühl. Gleichfalls danken dürfen wir allen, die uns unterstützt haben: den Leichtathleten des SV Rohrhorf, den Volleyballern des TV Brühl, der Gemeinde Brühl, der Fußballabteilung des FVB, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, unserem 1. Vorsitzenden Lothar Damm, unserem Ehrenvorsitzenden Hans Motzenbäcker und all jenen, ohne die das Sportfest nicht so gut gelaufen wäre, die in allen Bereichen, ob Wettkampfbüro, Wettkampfrichter oder Wirtschaftsbetrieb geholfen haben. Auch nicht

zu vergessen sind die vielen leckeren Kuchen - und Salatspenden.

Im Folgenden nun die Ergebnisse der vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des FV 1918 Brühl und des SV Rohrhorf:

Julia Schechinger (FVB), W14: Hoch 1,50 m Platz 3, Kugel 9,18 m Platz 4, Speer 29,34 m Platz 2

Florian Muhl (FVB), Männer: 200-m-Lauf 24,73 s Platz 3

Anna Fertig (FVB) W13: Ball 52,5 m Platz 3, Speer 23,05 m Platz 4

Vanessa Schubert (FVB) W13: Ball 32 m Platz 14, Weit 4,06 m Platz 11, Hoch 1,31 m Platz 4, 60 m Hürden 12,70 s Platz 11
Franziska Schechinger (FVB) W13: Ball 39 m Platz 8, Hoch 1,27 m Platz 7

Sophie Goedecke (FVB) W13: Weit 4,18 m Platz 9, Hoch 1,27 m Platz 8, 75 m 11,21 s

Tamara Hoffmann (FVB) W10: Weit 3,25 m Platz 9, Ball 24 m Platz 7, 50 m 8,49 s, 800 m 3:24,94 min Platz 3

Celine Dietrich (FVB) W10: Ball 10 m Platz 10, Weit 2,49 m Platz 17, 50 m 9,12s

Milena Zadro (FVB) W10: Weit 2,83 m Platz 14, 50 m 9,51 s, 800 m 3:28,68 min Platz 4

Karina Sonnenschein (FVB) W9: Ball 17,5 m Platz 6, Weit 2,82 m Platz 11, 50 m 10,19 s

Isabelle Laurent (FVB) W9: Ball 16 m Platz 8, Weit 2,68 m Platz 13, 50 m 9,36 s

Laura Hendricks (FVB) W9: Weit 3,77 m Platz 1 (super), 50 m 8,76 s, 800 m 3:18,07 min Platz 3

Caroline Kopp (FVB) W9: Weit 3,22 m Platz 7, 50-m-Endlauf 8,88 s Platz 6 (super), 800 m 3:22,17 min Platz 4

Maja Goedecke (FVB) W8: Weit 2,47 m Platz 9, 50-m-Endlauf 9,65 s Platz 6 (super)

Ellen Heitmann (FVB) W6: Ball 6,50 m Platz 3, Weit 2,34 m Platz 3, 50 m 11,52 s Platz 6

Charlotte Riederer (FVB) W5: Ball 3,50 m Platz 4, Weit 1,82 m Platz 3, 50 m 12,80 s Platz 3

Franziska Muhl (FVB) W5: Ball 4,00 m Platz 3, Weit 1,32 m Platz 4, 50 m 12,92 s Platz 4

Lars Jakob (FVB) M10: Ball 40,5 m Platz 3, Weit 3,52 m Platz 6, Hoch 1,15 m Platz 4, 50-m-Endlauf 8,55 s Platz 6 (super)

Sebastian Rischard (FVB) M8: Ball 21 m Platz 5, Weit 2,51 m Platz 7, 50 m 10,43 s, 100 m 5:05,84 min Platz 5

Björn Krenzlin (FVB) M8: 1000 m 5:03,83 min Platz 4

David Zadro (FVB) M7: Ball 14,50 m Platz 6, Weit 2,46 m Platz 8, 50 m 10,54 s Platz 6

Leopold Riederer (FVB) M6: Ball 9,0 m Platz 2, Weit 2,50 m Platz 3, 50 m 10,67 s Platz 2

Malte Krenzlin (FVB) M6: Weit 2,80 m Platz 1, 50 m 10,76 s Platz 3

David Garcia Garlindo (FVB) M5: Ball 10 m Platz 2, Weit 2,35 m Platz 2, 5 m 11,4 s Platz 2

Tim Birke (FVB) M5: Ball 8 m Platz 3, Weit 1,9 m Platz 3, 50 m 12,84 s Platz 3

Michael Rogner (FVB) M5: Ball 5,5 m Platz 4, Weit 1,55 m Platz 4, 50 m 13,63 s Platz 4

Ferdinand Riederer (FVB) M3 (!): Ball 0,50 m Platz 1 - mit drei Jahren, toll, Ferdinand!

Jessica Michele Gansera (SVR) W10: Ball 30 m Platz 3 (super), 50 m 9,59 s

Julia Gruber (SVR) W8: Ball 9,5 m Platz 10, Weit 2,36 m Platz 12, 50 m 10,15 s

Danah Heid (SVR) W8: Ball 19 m Platz 4, Weit 2,61 m Platz 7, 50 m 10,12 s

Catharina Tritsch (SVR) W8: Ball 11,5 m Platz 9, Weit 2,47 m Platz 8, 50 m 11,06 s

Sophie Marie Knörzer (SVR) W7: Ball 10,5 m Platz 6, Weit 2,17 m Platz 9, 50 m 11,12 s

Jule Niklas (SVR) W7: Ball 5 m Platz 9, Weit 10,15 m Platz 5, 50 m Endlauf 10,15 s (super)

Alexander Held (SVR) M11: Ball 35,5 m Platz 6, Weit 4,23 m Platz 2 (super), 50 m 8,01 s, 1000 m 3:47,13 min Platz 6

Jochen Gruber (SVR) M10: Ball 25,5 m Platz 10, Weit 3,08 m Platz 13, 50 m 9,59 s, 1000 m 4:27,53 min Platz 4

Paul Niklas (SVR) M7: Ball 14 m Platz 8, Weit 2,84 m Platz 3, 50 m 9,42 s Platz 2 (super)

Luca Peter (SVR) M7: Ball 30,0 m Platz 1 (super), Weit 2,60 m Platz 6, 50 m 10,44 s

Kornel Ockert (SVR) M7: Ball 14,5 m Platz 7, Weit 2,29 m Platz 9, 50 m 10,71 s

Marius Niklas (SVR) M7: Ball 18,5 m Platz 4, Weit 2,70 m Platz 5, 50 m 10,46 s

Philipp Sinn (SVR) M5: Ball 11 m, Weit 2,35 m, 50 m 10,67 s alles Platz 1 (toll!)

Es gab, wie ihr sehen könnt, eine Vielzahl von tollen Ergebnissen und Platzierungen. Z.B. Laura Hendricks mit persönlicher Bestweite von 3,77 m oder Philipp Sinn, der gleich dreimal den ersten Platz belegte, aber eins haben sie alle gemeinsam, sie haben ihr Bestes gegeben und deshalb einen herzlichen Glückwunsch an alle zu ihren erreichten Ergebnissen. m.s.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußballvorschau

SVR bei TSG Eintracht Plankstadt II zu Gast

Am 6. Spieltag in der Kreisklasse A ist der SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr bei der zweiten Vertretung von TSG Eintracht Plankstadt zu Gast. Auf dem ungeliebten Plankstädter Kunstrasenplatz hat man in den letzten Jahren oft wichtige Punkte liegen lassen. Daran gilt es in diesem Spiel zu arbeiten, denn mit acht Punkten aus fünf Spielen wird sich die dortige Spielgemeinschaft erneut als harter Brocken erweisen.

Die 2. Mannschaft spielt am Sonntag um 15.00 Uhr beim FC Germania Friedrichsfeld. Die AH erwartet am Samstag um 17.00 Uhr den SC Olympia Neulußheim. T.K.

Vorschau Jugendspiele - Samstag, 26.09.

15.15 Uhr: FV 03 Ladenburg - D-Junioren

14.00 Uhr: C-Junioren - DJK Neckarhausen

15.30 Uhr: B-Junioren - TSV Neckarau

14.30 Uhr: TSV Neckarau - A-Junioren

SV Rohrhof - SV Enosis Mannheim 3:2

Beide Mannschaften spielten von Beginn an zielstrebig nach vorne. Nach drei Minuten hatte der SVR seine erste Chance: Nach einem Konter über Thorsten Kotelmann kam Christoph Popp frei zum Schuss, zielte jedoch etwas zu hoch. Besser machten es knapp zehn Minuten später die Gäste aus Mannheim, die ihre erste Chance durch Pipilotzis zur 1:0-Führung nutzten. Rohrhof ließ sich durch das frühe Gegentor jedoch nicht unterkriegen und schaffte nur wenige Minuten später den Ausgleich durch Musie Sium.

Für die Zuschauer entwickelte sich nun ein unterhaltsames Spiel, in dem beide Mannschaften den Weg nach vorne suchten. Bereits wenige Minuten nach dem Ausgleich hatte Enosis die nächste gute Gelegenheit, doch Nils Pohlmann klärte in höchster Not. Nach der Pause erwischte Rohrhof einen Traumstart. Bereits in der 47. Minute staubte der gerade eingewechselte Daniel Zöllner nach einem Freistoß von Kotelmann zum 2:1 ab. Doch auch der Ausgleich der Gäste ließ nicht lange auf sich warten. Nach einer Stunde verwandelte Kalatzidis einen Elfmeter zum 2:2. Über das glücklichere Ende freute sich schließlich der SV Rohrhof, dem kurz vor Schluss durch Popp der 3:2-Siegtreffer gelang.

SV Rohrhof 2 - Enosis Mannheim 2 1:1 (0:0)

Die Zuschauer sahen ein von Beginn an ausgeglichenes Spiel, in welchem beide Seiten die wenigen Torchancen leichtfertig vergaben. Bittmann im Tor der Rohrhofer konnte mit zwei sehenswerten Paraden den Rückstand verhindern. Nach der Pause legten die Gäste einen Blitzstart hin und gingen nach einem Abwehrfehler mit 1:0 in Führung (50).

In der 65. Minute erzielte Laaber mit einem unhaltbaren Schuss aus 18 Metern den Ausgleich. 20 Minuten vor dem Ende schwächte sich Rohrhof wieder selbst, als Klein nach einer Diskussion mit dem Schiedsrichter mit Gelb-Rot vom Platz gehen musste. Enosis konnte die Überzahl jedoch nicht mehr nutzen.

Abteilung Jugendfußball

Trainingszeiten Bambini/F-Junioren/innen

dienstags 16.30 - 18.00 Uhr und

donnerstags 16.30 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Jugendtrainer H.-Peter Schwenzer, Tel. 77278

**mach2. Besser essen. Mehr bewegen
beim SV Rohrhof 1921 e.V.**



**Fit durch Sport-
Gesunde Ernährung- besser
Essen-
Spaß für Alle !!!!!**

Jetzt anmelden und in ein gesünderes Leben starten!

Ab 28. September 09 von 17.15 Uhr - 18.15 Uhr

Sporthalle des SV Rohrhof 1921 e.V

Gartenstr. 45

Ansprechpartner: Elke Schwenzer 06202/77278

Sonja Reith 0621/8060685

Die Kosten betragen für 12 Einheiten 60,- €

(Da die Kurse die Kriterien des §20 Sozialgesetzbuch V „Primärprävention und Gesundheitsförderung“ erfüllen, können Sie die Kosten bei Ihrer Krankenkasse einreichen.)

Sie werden jede Menge Spaß haben - an der Bewegung, gesunder Ernährung und an Menschen, die im mach2-Kurs, das gleiche Ziel haben wie Sie:

Besser essen. Mehr bewegen.

In unserem mach2-Kurs erwartet Sie Sonja Reith



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Erfolgreiches Wochenende für die Sportler des VdH Rohrhof

Verführerischer Kaffeeduft strömte am Sonntag, 20.09., bereits in den frühen Morgenstunden vom Vereinsgelände der Hundefreunde Rohrhof. Viele fleißige Hände waren damit beschäftigt, das, was für diesen Tag gebacken worden war, als Schlemmerbüfett vom Feinsten aufzubauen. Der Wettergott hatte einen sonnigen Spätsommertag spendiert, und selbst die vereinseigenen Maulwürfe zeigten sich von ihrer besten Seite und hatten anlässlich der Kreismeisterschaft im Teamtest ihre Erdarbeiten stark eingeschränkt. Ein verheißungsvoller Start für einen Prüfungstag.

Pünktlich konnte die Basisbeauftragte der KG 03, Tanja Höninger, die Leistungsrichter sowie zahlreiche Starter begrüßen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl war es erstmals notwendig geworden, zwei Richter zu bestellen. Die Zuschauer konnten sowohl bei den Abteilungen auf dem Übungsplatz als auch im Ortsteil gut vorbereitete Hundeführer mit ihren Vierbeinern bestaunen.

Um 14.00 Uhr hatten alle Teams bestanden - jetzt ging es nur noch darum, die Sieger zu ermitteln. Der Jubel war groß, als Ramona Bittmann mit Aick vom VdH Rohrhof aus den Händen des KG-Vorsitzenden Jürgen Kumm den Pokal für die gewonnene Teamtest-KG-Meisterschaft bei den Jugendlichen erhielt. Ramona, der gesamte Verein gratuliert herzlich! Gleich zwei Sieger gab es bei den Erwachsenen - Heiko Müsig mit Barney und Annabell Steiger mit Orlando vom Hundeverein Plankstadt. Der Pokal muss nicht geteilt werden - ein Zweiter wird nachgereicht, und so überließ Heiko, ganz Gentleman, der Dame den Vortritt.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer und Starter, die dazu beigetragen haben, dass die letzte Kreisgruppenveranstaltung in diesem Jahr in einem gebührenden und vor allem freundschaftlich harmonischen Rahmen stattfinden konnte.

Die vollständigen Platzierungen können auf der Homepage des VdH Rohrhof, www.vdhrohrhof.de eingesehen werden.

Bereits am Samstag, 19.09. gab es für Frank Henk und seinen Balou etwas mit den Vereinskollegen zu feiern. Das Team startete bei den Hundefreunden Otterstadt in Obedience 2 und bestand die Prüfung mit einem vorzüglichen Ergebnis. Damit nahmen die beiden nicht nur den Tagessieg mit auf den Rohrhof, sondern haben die Berechtigung, in der Königsklasse Obedience 3 zu starten. Herzlichen Glückwunsch!

Die letzte sportliche Veranstaltung auf dem Vereinsgelände der Hundefreunde Rohrhof wird die Begleithunde und Teamtestprüfung am 11.10.2009 sein. Als Richter erwartet Prüfungsleiter Stefan Walter Herrn Klaus Regending.

C.H.

Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine

Zweite Jahressitzung im Bootshaus des Wassersportvereins

Zur zweiten Vereinsvertretersitzung in diesem Jahr hatte die Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine ins Bootshaus des Wassersportvereins geladen. Der Vorsitzende der IG, Wolfram Gothe, begrüßte die Vereinsvertreter, deren Zahl sich jedoch in Grenzen hielt. Meinungen und Entscheidungen einer "Vollversammlung" können leichter und besser umgesetzt werden, sagte Gothe am Ende der Sitzung. Zu Beginn dankte er Christl Fritz vom WSV für die Zurverfügungstellung des Clubraumes.

Im kurzen Rückblick erwähnte der 2. Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Ralf Schwarz, dass die Anregung für einen Stammtisch der Vereine bei größeren Veranstaltungen weiterhin auf Zustimmung treffe. Die vorgeschlagenen Halterungen für Transparente an der Grillhütte mussten aus Sicherheitsgründen vom Bürgermeister leider abgelehnt werden. Schwarz dankte den Verantwortlichen für die prompte und informative Veröffentlichungen zur Bekanntmachung dieser Sitzung.

Die Liste der Themen begann mit den Terminen für den Veranstaltungskalender, die noch bis heute (Freitag) bei Hauptamtsleiter Lothar Ertl abgegeben werden können. Dabei können auch Termine fürs kommende Jahr gemeldet werden. Punkt zwei der Tagesordnung war die Nachbetrachtung des Rohrhofer Sommerfestes. Insgesamt wurde das Fest auf einem guten Niveau gehalten mit entsprechender Platzverwertung, so Schwarz. Dennoch gab es ein paar Lücken, so am Stabhalterplatz und an der Sparkasse. Einige Vereine fehlten, weil zu wenig Personal zur Verfügung stand. Für das nächste Fest wünscht man sich auch neue Standbetreiber, wobei Einheimische besonders willkommen sind.

Sommerfest positiv und negativ

Positiv bewertet wurde der Einzug des Spielmannszuges mit dem Oldtimer-Korso, die Besetzung des Organisationszeltes,

die Bonrücknahme gegen Bargeld (nach dem Fest haben die Bons keine Gültigkeit mehr) und die zusätzliche Toilette in der Gartenstraße. Weil nach dem Abbau einige Standplätze nicht gesäubert wurden, besonders von Fremdständen, soll künftig eine Kautions für Fremdstände oder bereits auffällig gewordene Standbetreiber erhoben werden.

Viel Zeit nahm die Diskussion über negative Vorkommnisse in Anspruch. Einbruch, Diebstahl, Randalen, wie in der Presse und in Leserbriefen berichtet. Einig war man sich darin, dass hier unbedingt eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden müsse.

Dank für Kreativität und Einsatz

Thomas Weis vom Sozialamt habe sich im Namen der Gemeindeverwaltung für die Kreativität und den Einsatz der Vereine beim Ferienprogramm bedankt, berichtete Ralf Schwarz. 4180 Teilnahmewünsche für die Veranstaltungen wurden geäußert, 1906 Wünsche wurden von 30 Ortsvereinen erfüllt (zusätzlich mitgewirkt haben Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen und Firmen, auch von auswärts), 432 Ferienpässe wurden ausgestellt für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Bis Ende November soll die Abrechnung abgeschlossen sein. Teilnehmerlisten und Kostenaufwand mit Quittung müssen an die Gemeinde eingereicht werden, um die Aufwandsentschädigung pro Teilnehmer zu erhalten.

Berichte zu den Partnergemeinden

Renate Dvorak berichtete von Dourtenga. Die Schülerinnen und Schüler der Partnergemeinde haben demzufolge bei den Abschlussprüfungen in der Provinz Koulpelogo am besten abgeschlossen, was zum großen Teil auf die Unterstützung aus Brühl zurückgeführt wird.

Lothar Ertl berichtete von Ormesson. Im Juni waren 70 Personen aus der französischen Partnerstadt in Brühl und es gab eine Ausstellung von Künstlern aus Ormesson in der Villa Meixner. Im nächsten Jahr ist eine Ausstellung von Brühler Künstlern in Ormesson geplant. Schwimm- und Handballgruppen waren zu Gast in Brühl und es war eine gute Begegnung im sportlichen Bereich, war man sich einig. Der Partnerschaftsausschuss wird vom 23. bis 25. Oktober nach Ormesson reisen, um neue Termine festzulegen und zu besprechen. Am 2. Oktober wird der Fotoclub Reflex Weixdorf eine Fotoausstellung in der Villa Meixner eröffnen, Thema: 20 Jahre Deutsche Einheit, 20 Jahre Fotoclub Reflex.

Ein Herz für ortsansässige Vereine

Unerfreulich ist ein altes Thema. Einige Vereine zahlen ihren Mitgliedsbeitrag von zehn Euro pro Jahr nicht, möchten aber teilweise an den Jubiläumszuwendungen teilhaben. Man wird zu den säumigen Vereinen jetzt Kontakt aufnehmen, um das Versäumnis aus der Welt zu schaffen.

Zum Schluss gab es noch Irritationen, dass fremde Vereine von der Gemeinde bei der Vergabe von Räumlichkeiten für Veranstaltungen berücksichtigt würden, ohne die Interessen ansässiger Vereine in Betracht zu ziehen. Ertl bestritt das vehement, denn die Gemeinde habe ein Herz für die Ortsvereine und setze entsprechend die Prioritäten.

Highlights im Spätjahr

Einige herausragende Veranstaltungen im verbleibenden Jahr 2009 sind: 3. bis 5. Oktober Straßenkerwe, 10. und 11. Oktober Dekorative Malerei und Herbstmarkt in der Villa Meixner, 21. Oktober Blutspende in der Sporthalle Schillerschule, 31. Oktober "Bunter Abend" anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der "Konkordia" in der Sporthalle Schillerschule, 13. November Neubürgerempfang in der Festhalle, 15. November Konzert des MGV "Sängerbund" im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums in der katholischen Kirche, 19. bis 20. Dezember Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner.

Die nächste Vereinsvertretersitzung findet am 8. Dezember im Clubhaus des SV Rohrhof statt.

Was sonst noch interessiert



Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen

Nächster Termin: 02.10. von 16.00 bis 17.30 Uhr im Hebelsaal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.
- R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, und Frau Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139.

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Glasvitrine mit Beleuchtung

Kommode, Lack schwarz

Phonoschrank auf Rollen, schwarz

CD-Ständer, schwarz, Holz mit Glas, neuwertig Tel. 75990

elektr. Fuß-Massage-Gerät

Gusseisen-Gänsebräter

Schneeketten 175/70-14

Hängematte, Stoff, blau-weiß gestreift

Flohmarktartikel (Schalen, Kerzenständer etc.)

Netzwerkkarte PCI 10/100 NBPS

Computer-Programm Corel Draw 3

Tintenpatrone Canon DEC 6000 Serie gelb Tel. 73302

30 qm Laminat Buche

Uhren-Sammelkasten (Setzkasten) Tel. 4091601

Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

Was essen unsere Kinder?

Die Ernährung im Kleinkind- und Kindergartenalter

- was brauchen unsere Kinder heute?

Für die ersten Monate des Menschenlebens hat die Natur aus tiefer Weisheit heraus die ideale Ernährung vorgegeben: die Muttermilch. Die große Frage: "Welche Nahrung ist die geeignete für mein Kind?", stellt sich normalerweise erst beim Abstillen.

Da wir heute über die Kenntnis vieler Möglichkeiten und gleichfalls über ein nahezu unüberschaubares Nahrungsmittelangebot verfügen, wird manchmal die Wahl zur Qual. In diesem Vortrag werden einige grundlegende Zu-

sammenhänge aufgezeigt, die als allgemeingültige Richtschnur für die Auswahl der Speisen für unsere kleinen aber auch schon größeren Kinder dienen können.

Michael Kassner, Berater für Ernährung und Erziehung
Dozent am Waldorfindergartenseminar Stuttgart

Freier Waldorfindergarten Schwetzingen, Marstallstr. 51
(Bassermannhaus), Donnerstag, 07.10., 20.15 Uhr
Eintritt: 4,00 €, Vereinsmitglieder: 3,00 €

Pro Seniore Residenz Brühl

Noch Plätze frei in der Seminarreihe für Angehörige von Demenz-Kranken und ehrenamtlich Tätige

Demenzkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl ab Montag, 28.09., die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer-Gesellschaft "Hilfe beim Helfen", die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein Neckar Odenwald und der VHS Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl bei Herrn Sauder, Tel. 06202/85809

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.09.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie man geistig wach bleibt"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Juli "Jesus nachahmen: Mit Mut verkündigen", gestützt auf 1. Thessalonicher 2:3

Donnerstag, 01.10..

19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 10 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Die Ehe: Ein Geschenk von unserem Vater Jehova" (Wie kannst du dich auf die Ehe vorbereiten?/Wie kannst du deine Ehe zu einer dauerhaften Beziehung machen?).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 4. Mose 33-36 werden unter anderem die Themen behandelt: "Man kann vom Tod auferweckt werden" und "Warum Gottes Königreich besser ist als alle anderen Regierungen".

Diakonisches Werk Schwetzingen

Gesprächskreis "Pflegende Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet nach der Sommerpause am Donnerstag, 1. Oktober, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen, statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.